

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 311**18 mars 2004****SOMMAIRE**

ACM Strategic Investments	14907	Kenzan International S.A.H., Luxembourg	14917
Albatros Performance Sicav, Luxembourg	14922	Laredo S.A., Strassen	14919
Allianz Dresdner Hedgefonds, Sicav, Senningerberg	14887	LM-IS, S.à r.l., Luxembourg	14884
ARBED S.A., Luxembourg	14928	LM-IS, S.à r.l., Luxembourg	14884
Arona Invest S.A., Luxembourg	14917	LM-IS, S.à r.l., Luxembourg	14884
Asco Holding S.A., Luxembourg	14906	Lux International Strategy, Sicav, Luxembourg ..	14919
Baltic Financial Holdings S.A., Luxembourg	14921	Maison de la Culture Mersch, A.s.b.l., Mersch ...	14908
Banque Colbert (Luxembourg) S.A., Senningerberg	14911	Mazfin S.A., Luxembourg	14914
Bigo Finance Holding S.A., Luxembourg	14915	MirlInvest Fund Conseil S.A., Luxembourg	14905
Blairmont S.A.H., Luxembourg	14916	MirlInvest Fund Conseil S.A., Luxembourg	14906
C.R.G. S.A., Capellen	14918	Mirinvest Conseil S.A., Luxembourg	14901
CB-Lux Fund Selection	14884	Mobigolf S.A., Luxembourg	14904
Coluxor S.A.H., Luxembourg	14920	Morote Holding S.A., Luxembourg	14915
Corporate Law & Consultants S.A., Luxembourg ..	14906	New Seamanship S.A., Luxembourg	14911
DB Ingénierie S.A., Luxembourg	14886	Pallierter S.A.H., Luxembourg	14913
Deka-EuroRenten 11/2005	14882	Partak S.A., Luxembourg	14916
Elliott-Automation Continental S.A.H., Luxembourg	14923	Paul Capital European Investments, S.à r.l., Luxembourg	14900
Eparlux Finance Holding S.A., Luxembourg	14920	Paul Capital European Investments, S.à r.l., Luxembourg	14900
Erdan Holding S.A., Luxembourg	14916	Plastichem S.A., Luxembourg	14921
EURINCO, Europe Invest Corporation S.A., Luxembourg	14927	Premier International Investments, Munsbach ...	14923
Euro Investment S.A.	14912	Pro Fonds (Lux) Sicav, Luxembourg-Strassen	14922
European Business Promotions S.A.H.	14912	Prominvest Holding S.A.	14912
European Music-Disco, S.à r.l.	14912	Qesse Finance S.A., Luxembourg	14920
Européenne de Développement S.A.	14912	Robeco Alternative Investment Strategies, Sicav, Luxembourg	14918
Fortis Investment Management Luxembourg S.A., Luxembourg	14912	Saekacoatings S.A., Strassen	14919
Grefa, S.à r.l., Luxembourg	14911	Saint-Eugène S.A., Luxembourg	14928
Holding Financière MK S.A., Luxembourg	14927	SEB Invest Funds, Sicav, Luxembourg	14914
Hornblower Guarantee	14882	SEB Invest Garant	14885
HSBC Trinkaus Investment Managers S.A.	14921	SOFIRO, Société de Financement International de Rosario S.A.H., Luxembourg	14885
IC Invest Sicav, Luxembourg	14913	Socalux S.A., Luxembourg	14912
Imex Limited S.A., Luxembourg	14883	Sonic S.A., Luxembourg	14916
Initi International Holding S.A., Luxembourg	14915	Southern Participations S.A.H., Luxembourg ...	14914
Invest-India S.A.H., Luxembourg	14918	Teramo Holding S.A., Luxembourg	14917
IREAT S.A., International Real Estate and Art Trading, Luxembourg	14927	Traveling Holding S.A., Luxembourg	14915
		Tung Luxembourg Holding S.A., Luxembourg ..	14917
		Verlico S.A.H., Luxembourg	14913

HORNBLOWER GUARANTEE, Fonds Commun de Placement.*Änderungen des Verwaltungsreglements***Art. 1. Der Fonds**

Letzter Absatz, 4. Satz:

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilinhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement geregelt, dessen jeweils gültige Fassung beim Handelsregister hinterlegt ist, und ein Hinweis darauf im «Mémorial C Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (im folgenden Mémorial genannt) veröffentlicht ist.

Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik und Anlagegrenzen

Vierter + Fünfter Absatz (neu):

Das mit den Derivaten verbundene Gesamtrisiko darf den Gegenwert des Nettofondsvermögens nicht übersteigen.

Das Ausfallrisiko bei Geschäften mit OTC-Derivaten darf 10% des Nettofondsvermögens nicht überschreiten, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Drittstaat mit gleichwertigen Aufsichtsbestimmungen ist, oder 5% des Nettofondsvermögens in anderen Fällen. Anlagen in indesbasierte Derivate werden bei diesen Grenzen nicht notwendigerweise berücksichtigt.

Art. 14. Änderungen des Verwaltungsreglements

2. Absatz, 1. Satz:

Hinweise auf Änderungen des Verwaltungsreglements, das beim Handelsregister hinterlegt ist, werden im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, mit ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Satz: Dieses Verwaltungsreglement unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und insbesondere dem Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).

Luxemburg, 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. / COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03840. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017039.1//30) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

Deka-EuroRenten 11/2005, Fonds Commun de Placement.*Sonderreglement Deka-EuroRenten 11/2005*

zu dem von der DEKA INTERNATIONAL S.A.

erstellten Grundreglement für von ihr gemäß Teil I des Gesetzes von 2002

in Form eines fonds commun de placement errichtete Investmentfonds

Art. 1. Der Fonds

1. Für den Fonds Deka-EuroRenten 11/2005 (nachfolgend der «Fonds») ist das von der DEKA INTERNATIONAL S.A. erstellte Grundreglement für von ihr gemäß Teil I des Gesetzes von 2002 in Form eines fonds commun de placement errichtete Investmentfonds in seiner jeweiligen Fassung integraler Bestandteil dieses Sonderreglements. Das Grundreglement wurde bei der Kanzlei des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt und ein Verweis auf diese Hinterlegung am 28. Februar 2004 im Mémorial veröffentlicht.

2. Der Fonds ist - abweichend von Artikel 2 Abs. 5 Satz 1 des Grundreglements - befristet bis zum 23. November 2005 errichtet. In den beiden Monaten, die dem Zeitpunkt der Auflösung des Fonds vorangehen, wird die Verwaltungsgesellschaft den Fonds abwickeln. Dabei werden die Vermögenswerte veräußert, die Forderungen eingezogen und die Verbindlichkeiten getilgt.

Art. 2 Anlagepolitik

1. Das Hauptziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, eine angemessene Rendite unter gleichzeitiger Geringhaltung der wirtschaftlichen Risiken zu erwirtschaften.

2. Zu diesem Zweck wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung ausschließlich in Anlagen investiert, die auf Euro lauten. Mindestens 51% des Netto-Fondsvermögens werden in Anleihen und sonstige fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere angelegt, die Artikel 5 Abs. 1 Buchstaben a), b), c), d) oder Abs. 2 des Grundreglements entsprechen. Die Wertpapiere müssen entweder von einer international anerkannten Ratingagentur investmentgrade geratet oder von Kreditinstituten der deutschen Sparkassenorganisation begeben worden sein. Sollte ein Wertpapier selbst nicht geratet sein, gilt das Rating des Austellers des Wertpapiers als Rating des Wertpapiers. Das übrige Fondsvermögen darf auch in Geldmarktinstrumente investiert werden.

3. Daneben dürfen Bankguthaben gemäß Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe f) des Grundreglements und flüssige Mittel gemäß Artikel 5 Abs. 3 des Grundreglements gehalten werden.

4. Anlagen in Investmentanteile gemäß Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe e) des Grundreglements sowie in anderen als den in Abs. 2 genannten Wertpapieren sind ausgeschlossen.

Art. 3. Anteile

1. Anteile am Fonds werden durch Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.
2. Alle Anteile haben gleiche Rechte.

Art. 4. Fondswährung, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Bewertungstag ist jeder Tag, der zugleich Börsentag in Luxemburg und in Frankfurt am Main ist. An Börsentagen, die an einem der vorgenannten Orte gesetzliche Feiertage sind sowie am 24. und 31. Dezember wird in der Regel von einer Bewertung abgesehen. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, an diesen Tagen zu bewerten. In diesem Fall wird dies mittels einer Veröffentlichung in drei Tageszeitungen angekündigt. Eine dieser Tageszeitungen muss eine Luxemburger Zeitung sein.

Art. 5. Ausgabe von Anteilen

1. Anteile werden an jedem Bewertungstag ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 12 des Grundreglements zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 0,75 Prozent des Anteilwertes, die zugunsten der Vertriebsstellen erhoben wird. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebslandern anfallen.
2. Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

Art. 6. Rücknahme von Anteilen

1. Rücknahmepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 12 des Grundreglements.
2. Der Rücknahmepreis ist zwei Bankarbeitstage nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.
3. Anteile können letztmals am 22. November 2005 über die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank oder die Zahlstellen des Fonds zurückgegeben werden. Nach Auflösung des Fonds können die Anteilinhaber bei der Depotbank die Auszahlung des anteiligen Liquidationserlöses verlangen.

Art. 7. Ausschüttungspolitik

Die Netto-Erträge des Fonds sowie Kapitalgewinne und sonstige Einkünfte nicht wiederkehrender Art werden im Fonds wieder angelegt. Eine Ausschüttung ist nicht vorgesehen.

Art. 8. Depotbank

Depotbank ist die DekaBank DEUTSCHE GIROZENTRALE LUXEMBOURG S.A.

Art. 9. Kosten

1. Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Hauptverwaltung und Anlagenverwaltung ein jährliches Entgelt von bis zu 0,50 Prozent, das anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszus zahlen ist.
2. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen:
 - a) ein jährliches Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank in Höhe von bis zu 0,05 Prozent, das anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszus zahlen ist;
 - b) eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds;
 - c) Kosten und Auslagen, die der Depotbank aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Art. 10. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet am 23. November 2005.

Luxemburg, den 1. März 2004.

DEKA INTERNATIONAL S.A. / DekaBank DEUTSCHE GIROZENTRALE LUXEMBOURG S.A.

Die Verwaltungsgesellschaft / Die Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré a Luxembourg, le 8 mars 2004, réf. LSO-AO01751. – Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(021513.2//79) Déposé au registre de commerce et des societes de Luxembourg, le 10 mars 2004.

IMEX LIMITED S.A., Societe Anonyme.

Siège social: L-1258 Luxembourg, 15, rue Jean-Pierre Brasseur.

R. C. Luxembourg B 71.738.

Le bilan au 30 juin 2003, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07596, a été depose au registre de commerce et des societes de Luxembourg, le 11 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Societes et Associations.
Luxembourg, le 11 février 2004.

Pour réquisition

Signature

Un mandataire

(014423.3//13) Déposé au registre de commerce et des societes de Luxembourg, le 11 février 2004.

CB-LUX FUND SELECTION, Fonds Commun de Placement.*Änderungen des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil»***Art. 1. Allgemeines**

1. Absatz

1. und letzter Satz:

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 30. März 1988, Teil II, über Organismen für gemeinsame Anlagen wird das Datum des Gesetzes «30. März 1988» durch «20. Dezember 2002» ersetzt.

2. Absatz

Die Anteile der Fonds werden nicht der Öffentlichkeit offeriert, sondern sind für einen begrenzten Kreis besonders sachkundiger Anleger bestimmt.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03842. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017038.2//18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

LM-IS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.

R. C. Luxembourg B 83.906.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 9 février 2004, réf. LSO-AN01813, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 février 2004.

Signature.

(014021.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

LM-IS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.

R. C. Luxembourg B 83.906.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 9 février 2004, réf. LSO-AN01811, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 février 2004.

Signature.

(014019.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

LM-IS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: 100.000,- EUR.

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.

R. C. Luxembourg B 83.906.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale des associés en date du 31 décembre 2003

- Le rapport du conseil de gérance a été approuvé.
- Les comptes annuels au 31 décembre 2001 et au 31 décembre 2002 ont été approuvés.
- Décharge pleine et entière a été donnée aux gérants pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 2001 et au 31 décembre 2002.
- Le mandat de gérant de Monsieur Fabrizio Pessina, juriste, ayant son adresse privée au 4, Via Degli Albrici, 6830 Chiasso, Suisse a été renouvelé jusqu'à l'assemblée générale statuant sur les comptes de l'exercice 2003.

Luxembourg, le 31 décembre 2003.

Pour extrait conforme

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2004, réf. LSO-AN01808. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014018.3/751/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

**SOFIRO - SOCIETE DE FINANCEMENT INTERNATIONAL DE ROSARIO S.A.,
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.
R. C. Luxembourg B 3.489.

—
DISSOLUTION

L'an deux mille trois, le vingt-neuf décembre.

Par devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, soussigné.

A comparu:

Monsieur Hubert Janssen, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg;

«le mandataire»

agissant en sa qualité de mandataire spécial de la société anonyme de droit français FINANCIERE DE ROSARIO, ayant son siège social à Paris (France);

«le mandant»

en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée, laquelle, après avoir été signée ne varietur par le mandataire comparant et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui.

Lequel comparant, agissant ès-dites qualités, a requis le notaire instrumentant de documenter ainsi qu'il suit ses déclarations et constatations:

I.- Que la société anonyme holding SOFIRO - SOCIETE DE FINANCEMENT INTERNATIONAL DE ROSARIO S.A., ayant son siège social à L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg, section B sous le numéro 3.489, a été constituée suivant acte reçu le 14 décembre 1938, publié au Mémorial C numéro 112 du 31 décembre 1938.

II.- Que le capital social de la société anonyme holding SOFIRO - SOCIETE DE FINANCEMENT INTERNATIONAL DE ROSARIO S.A., prédésignée, s'élève actuellement à EUR 150.000,- (cent cinquante mille euros), représentés par 30.000 (trente mille) actions de EUR 5,- (cinq euros) chacune, chacune intégralement libérée.

III.- Que son mandant déclare avoir parfaite connaissance des statuts et de la situation financière de la susdite société SOFIRO - SOCIETE DE FINANCEMENT INTERNATIONAL DE ROSARIO S.A.

IV.- Que son mandant est devenu propriétaire de toutes les actions de la susdite société et qu'en tant qu'actionnaire unique il déclare expressément procéder à la dissolution de la susdite société.

V.- Que son mandant déclare que les dettes connues ont été payées et en outre qu'il prend à sa charge tous les actifs, passifs et engagements financiers, connus ou inconnus, de la société dissoute et que la liquidation de la société est achevée sans préjudice du fait qu'il répond personnellement de tous les engagements sociaux.

VI.- Qu'il a été procédé à l'annulation du registre des actionnaires nominatifs de la société dissoute.

VII.- Que décharge pleine et entière est accordée à tous les administrateurs, commissaire de surveillance et directeurs de la société dissoute pour l'exécution de leurs mandats jusqu'à ce jour.

VIII.- Que les livres et documents de la société dissoute seront conservés pendant cinq ans aux bureaux de la société dissoute.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, le mandataire prementionné a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: H. Janssen, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 5 janvier 2004, vol. 142S, fol. 14, case 9.— Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

J. Elvinger.

(019731.3/211/46) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 mars 2004.

SEB INVEST GARANT, Fonds Commun de Placement.

—
Änderungsbeschluss des Sonderreglements des Sondervermögens

Die Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens SEB INVEST GARANT, das gemäss den Bestimmungen des Teils I des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen am 29. August 1997 aufgelegt wurde, hat mit Zustimmung der Depotbank beschlossen, folgenden Artikel des Sonderreglements wie folgt abzuändern:

Streichung des folgenden Absatzes des Artikel 2 - Anlagepolitik.

Punkt B. Allgemein - Streichung des folgenden Absatzes.

SEB INVEST GARANT WorldCompanies

Hauptziel der Anlagepolitik des SEB INVEST GARANT WorldCompanies ist es, an den Kurssteigerungen der Aktienmärkte Europas, der USA und Japans zu partizipieren.

Gleichzeitig soll durch die Anlage des vorwiegenden Teils des Vermögens des Unterfonds in Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen sowie sonstigen fest- oder variabel verzinslichen Wertpapieren sichergestellt werden, dass zum Laufzeitende des SEB INVEST GARANT WorldCompanies am 1. März 2004 der Liquidationserlös pro Anteil nicht unter EUR 50,- liegt.

Um an den Kurssteigerungen der Aktienmärkte Europas, der USA und Japans zu partizipieren, werden für den restlichen Teil des Fondsvermögens Optionsscheine, Optionen auf Aktienindizes oder Aktien sowie Partizipationsscheine

auf Aktienindizes dieser Länder und Kontinente gekauft. Bei den den Optionsscheinen, Partizipationsscheinen und Optionen zugrunde liegenden Aktienindizes und Aktien werden keine Aktien von Emittenten aus Schwellenländern berücksichtigt.

Optionsscheine auf Aktien und Partizipationsscheine auf Aktienindizes unterliegen dabei den Bedingungen, welche allgemein auf Wertpapiere anwendbar sind.

Die Charakteristika der gekauften Optionsscheine, Partizipationsscheine und Optionen erlauben es, während der gesamten Laufzeit bis zum 1. März 2004 des SEB INVEST GARANT WorldCompanies für die an nachstehend aufgeführten Stichtagen endenden Perioden, gerechnet vom Tag der Auflage des Unterfonds («Bewertungsperiode»), die durchschnittliche Wertentwicklung der verschiedenen Aktienmärkte in Verbindung mit dem Stand dieser Aktienmärkte am Erstausgabebetag zu ermitteln

Tag der Auflage: 1. Juni 1999
 Stichtag 1: 1. Juli 1999
 Stichtag 2: 1. September 1999
 Stichtag 3: 1. Dezember 1999
 Stichtag 4: 1. April 2000
 Stichtag 5: 1. September 2000
 Stichtag 6: 1. März 2001
 Stichtag 7: 1. Oktober 2001
 Stichtag 8: 1. Juni 2002
 Stichtag 9: 1. März 2003
 Stichtag 10: 24. Februar 2004

Innerhalb einer Periode werden nur positive Wertentwicklungsergebnisse berücksichtigt. Ist die durchschnittliche Wertentwicklung der Aktienmärkte während einer Bewertungsperiode negativ, so hat diese Wertentwicklung keinen negativen Einfluss auf das Vermögen des SEB INVEST GARANT WorldCompanies, wobei jedoch berücksichtigt werden muss, dass die für die gekauften Optionsscheine und Optionen gezahlten Preise bzw. Prämien verloren gehen können.

Durch diese Anlagestrategie soll erreicht werden, dass die Wertentwicklung des Vermögens des SEB INVEST GARANT WorldCompanies pro Anteil EUR 50,- zuzüglich der positiven durchschnittlichen Wertentwicklung entspricht. Dazu wird für jede der zehn Bewertungsperioden die positive durchschnittliche Wertentwicklung der Aktienmärkte im Vergleich zum Erstausgabebetag ermittelt.

Die entsprechenden Werte werden addiert und durch zehn geteilt, um die positive durchschnittliche Wertentwicklung der Aktienmärkte über die gesamte Laufzeit des SEB INVEST GARANT WorldCompanies zu ermitteln.

Diese Anlagestrategie ist risikoärmer als eine Anlagestrategie, welche darauf ausgerichtet ist, lediglich die positive Wertentwicklung der verschiedenen Aktienmärkte zum Laufzeitende zu berücksichtigen.

Die Verwaltungsgesellschaft garantiert den Anteilhabern, dass zum Laufzeitende des Unterfonds am 1. März 2004 der Liquidationserlös pro Anteil nicht unter EUR 50,- liegt. Liegt der Liquidationserlös pro Anteil am Laufzeitende des SEB INVEST GARANT WorldCompanies unter EUR 50,- wird die Verwaltungsgesellschaft den fehlenden Betrag aus eigenen Mitteln in das Vermögen des SEB INVEST GARANT WorldCompanies einzahlen. Diese Garantie ermäßigt sich in Höhe der Verringerungen der Erträge des Unterfonds einschließlich entgangener Zinsen aus der Wiederanlage für den Fall, dass aufgrund gesetzlicher Änderungen steuerlicher oder anderer Natur während der Laufzeit des Unterfonds dem Unterfondsvermögen Zinsen oder Kapital nicht in voller Höhe zufließen. Die Garantie der Verwaltungsgesellschaft gilt nur zum Ende der Laufzeit des SEB INVEST GARANT WorldCompanies.

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Das koordinierte Sonderreglement tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 1. März 2004.

SEB INVEST LUXEMBOURG S.A. / SEB PRIVATE BANK S.A.

Verwaltungsgesellschaft / Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 3 mars 2004, réf. LSO-AO00671. – Reçu 16 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(019588.2//68) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 mars 2004.

DB INGENIERIE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1258 Luxembourg, 4, rue Jean-Pierre Brasseur.

R. C. Luxembourg B 83.188.

Le bilan au 31 juillet 2003, enregistré à Luxembourg, le 4 février 2004, réf. LSO-AN00863, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 février 2004.

Pour réquisition

Signature

Un mandataire

(014424.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 février 2004.

ALLIANZ DRESDNER HEDGEFONDS, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2633 Senningerberg, 6A, route de Trèves.
H. R. Luxemburg B 99.200.

STATUTEN

Im Jahre zweitausendundvier, den neunzehnten Februar.

Vor dem unterzeichneten Notar André-Jean-Joseph Schwachtgen, mit dem Amtssitz in Luxemburg.

Sind erschienen:

1) Die Gesellschaft ALLIANZ DRESDNER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., R.C.S. 27 856, mit Sitz in 6A, route de Trèves, L-2633 Senningerberg,

hier vertreten durch Herrn Udo Göbel, Bankangestellter, mit Berufsanschrift in 6A, route de Trèves, L-2633 Senningerberg,

aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt am 18. Februar 2004.

2) Herr Dieter Ristau, Chief Executive Officer der ALLIANZ DRESDNER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., mit Berufsanschrift in 6A, route de Trèves, L-2633 Senningerberg,

hier vertreten durch Herrn Markus Biehl, Bankangestellter, mit Berufsanschrift in 6A, route de Trèves, L-2633 Senningerberg,

aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt am 18. Februar 2004.

Welche Vollmachten, nach ne varietur Unterzeichnung durch die Bevollmächtigten und den unterzeichneten Notar, der gegenwärtigen Urkunde beigefügt bleiben werden, um mit ihr eingetragen zu werden.

Welche Komparenten, vertreten wie vorgenannt, beschlossen haben, unter sich eine Aktiengesellschaft («société anonyme») in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («société d'investissement à capital variable») zu gründen gemäß folgender Satzung:

«Titel I. Name - Eingetragener Geschäftssitz - Dauer - Gesellschaftszweck**Art. 1. Name**

Zwischen den Anteilzeichnern und denjenigen, die Eigentümer von nachfolgend ausgegebenen Anteilen werden, besteht eine Aktiengesellschaft («société anonyme») in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («société d'investissement à capital variable») unter dem Namen ALLIANZ DRESDNER HEDGEFONDS (nachfolgend die «Gesellschaft»).

Art. 2. Eingetragener Sitz

Der eingetragene Sitz der Gesellschaft befindet sich in Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg. Zweigstellen, Tochtergesellschaften oder andere Büros können auf Beschluss des Verwaltungsrats innerhalb oder außerhalb des Großherzogtums Luxemburg gegründet werden (keinesfalls aber in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Territorien oder Besitztümern).

Sofern der Verwaltungsrat die Feststellung trifft, dass außergewöhnliche politische oder militärische Ereignisse eingetreten sind oder unmittelbar bevorstehen, die den gewöhnlichen Geschäftsablauf der Gesellschaft an ihrem eingetragenen Sitz oder die Kommunikation zwischen dem Sitz und Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, kann der Sitz zeitweilig und bis zur völligen Normalisierung der Lage ins Ausland verlagert werden; diese provisorischen Maßnahmen werden auf die Staatsangehörigkeit der Gesellschaft keinen Einfluss haben, die, ungeachtet dieser zeitweiligen Verlagerung, eine Luxemburger Gesellschaft bleiben wird.

Art. 3. Dauer

Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Art. 4. Gesellschaftszweck

Ausschließlicher Zweck der Gesellschaft ist die Anlage des Gesellschaftsvermögens in Wertpapiere und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung mit dem Ziel, den Anlegern die Erträge aus der Verwaltung des Gesellschaftsvermögens zukommen zu lassen.

Die Gesellschaft kann jegliche Maßnahmen ergreifen und Transaktionen durchführen, die sie für die Erfüllung und Förderung dieses Gesellschaftszwecks als nützlich erachtet, und zwar im weitesten Sinne des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Titel II. Gesellschaftskapital - Anteile - Netto-Inventarwert**Art. 5. Gesellschaftskapital, Anteilklassen**

Das Kapital der Gesellschaft wird durch voll eingezahlte Anteile ohne Nennwert vertreten und wird jederzeit dem gesamten Nettovermögen der Gesellschaft gemäß Artikel 11 dieser Satzung entsprechen. Das Mindestkapital wird sich auf das gesetzliche Mindestkapital von einer Million zweihundertundfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-) belaufen. Das Anfangskapital beträgt einunddreißigtausend Euro (EUR 31.000,-) aufgeteilt in einunddreißig (31) Anteile ohne Nennwert. Das Mindestkapital der Gesellschaft muss innerhalb von sechs Monaten, gerechnet ab dem Tag, an dem die Gesellschaft als Organismus für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht zugelassen wurde, erreicht werden.

Die Anteile, die gemäß Artikel 7 dieser Satzung ausgegeben werden, können auf Beschluss des Verwaltungsrats aus verschiedenen Anteilklassen stammen. Der Erlös aus der Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse wird in Wertpapieren jeder Art und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte nach Maßgabe der Anlagepolitik, wie sie vom Verwaltungsrat für die Teilfonds (wie nachstehend definiert) im Hinblick auf die jeweilige Anteilklasse festgelegt wird, und unter Berücksichtigung der gesetzlichen oder vom Verwaltungsrat beschlossenen Anlagebeschränkungen, angelegt.

Der Verwaltungsrat wird ein Portfolio aus Vermögenswerten aufbauen, das einen Teilfonds (nachfolgend der «Teilfonds») im Sinne des Artikels 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 darstellt und für den eine oder mehrere Anteilklassen in der in Artikel 11 dieser Satzung beschriebenen Art gebildet werden. Im Verhältnis der Anleger untereinander wird das Vermögen jedes Teilfonds ausschließlich zugunsten der jeweiligen Anteilklasse(n) angelegt werden. Die Gesellschaft bildet eine einzige juristische Einheit. Gegenüber Dritten, insbesondere Gläubigern der Gesellschaft, und abweichend von Artikel 2093 des Luxemburger Zivilgesetzbuchs, ist jeder Teilfonds nur für Verbindlichkeiten verantwortlich, die ihm zuzurechnen sind.

Der Verwaltungsrat kann jeden Teilfonds auf unbestimmte oder bestimmte Zeit errichten; im letzteren Fall kann der Verwaltungsrat die Laufzeit des entsprechenden Teilfonds nach Ablauf der ursprünglich vorgesehenen Laufzeit einmal oder mehrere Male verlängern. Nach Ablauf der Laufzeit eines Teilfonds nimmt die Gesellschaft alle Anteile der entsprechenden Anteilklasse(n) gemäß Artikel 8 dieser Satzung und ungeachtet der Bestimmungen gemäß Artikel 24 dieser Satzung zurück.

Bei jeder Verlängerung der Laufzeit eines Teilfonds werden die Besitzer von Namensanteilen durch eine Mitteilung an ihre im Anteilregister der Gesellschaft eingetragene Adresse ordnungsgemäß schriftlich benachrichtigt. Die Gesellschaft wird die Inhaber von Inhaberanteilen durch eine Mitteilung, die in vom Verwaltungsrat festzulegenden Tageszeitungen veröffentlicht wird, benachrichtigen, sofern diese Anleger und ihre Adressen der Gesellschaft unbekannt sind. Die Verkaufsunterlagen der Gesellschaft (die «Verkaufsunterlagen») geben die Laufzeit jedes Teilfonds und gegebenenfalls dessen Verlängerung an.

Zur Bestimmung des Gesellschaftsgrundkapitals werden die jeder Anteilklasse zuzuordnenden Nettovermögen in Euro umgerechnet, soweit sie nicht bereits auf Euro lauten; das Gesellschaftsvermögen entspricht den Nettovermögen aller Anteilklassen.

Art. 6. Anteile

Der Verwaltungsrat beschließt, ob die Gesellschaft Inhaber- und/oder Namensanteile ausgibt. Sofern Zertifikate über Inhaberanteile ausgegeben werden, legt der Verwaltungsrat die Stückelung fest. Die Zertifikate werden den Vermerk tragen, dass sie nicht auf eine Nicht-erwerbsberechtigte Person (wie nachfolgend in Artikel 10 definiert), oder auf eine rechtliche Einheit übertragen werden dürfen, die von einer Nicht-erwerbsberechtigten Person oder für diese gegründet wurde.

Alle ausgegebenen Namensanteile der Gesellschaft werden in das Anteilregister eingetragen, das von der Gesellschaft oder von einer oder mehreren hierzu von ihr bevollmächtigten Personen geführt wird. Das Register enthält die Namen der Besitzer von Namensanteilen, deren ständigen oder gewählten Wohnsitz entsprechend den gegenüber der Gesellschaft gemachten Angaben und die Anzahl der gehaltenen Namensanteile.

Der Eintrag des Namens des Anlegers in das Anteilregister dient als Nachweis der Berechtigung des Anlegers an solchen Namensanteilen. Die Gesellschaft entscheidet, ob ein Zertifikat über einen solchen Eintrag an den Anleger ausgestellt werden soll oder ob der Anleger eine schriftliche Bestätigung über seinen Anteilbesitz erhält.

Sofern Inhaberanteile ausgegeben werden, können auf Antrag des Anlegers Namensanteile in Inhaberanteile und Inhaberanteile in Namensanteile umgetauscht werden. Ein Umtausch von Namensanteilen in Inhaberanteile erfolgt durch die Ungültigkeitserklärung der gegebenenfalls über die Namensanteile ausgestellten Zertifikate nach Bestätigung, dass der Umtausch nicht zugunsten einer Nicht-erwerbsberechtigten Person erfolgt und durch Ausgabe eines oder mehrerer Inhaberanteilzertifikate, die die ungültig erklärten Namenszertifikate ersetzen; der Vorgang wird im Anteilregister zum Nachweis dieser Ungültigkeitserklärung eingetragen. Der Umtausch von Inhaberanteilen in Namensanteile erfolgt durch Ungültigkeitserklärung der Anteilzertifikate über die Inhaberanteile und gegebenenfalls durch Ausgabe von Anteilzertifikaten über Namensanteile an deren Stelle; zum Nachweis dieser Ausgabe erfolgt ein Eintrag im Anteilregister. Nach Ermessen des Verwaltungsrats können die Kosten eines solchen Umtauschs dem antragstellenden Anleger belastet werden.

Vor Ausgabe von Inhaberanteilen und vor Umwandlung von Namensanteilen in Inhaberanteile kann die Gesellschaft einen den Anforderungen des Verwaltungsrats genügenden Nachweis verlangen, dass diese Ausgabe oder der Umtausch nicht zur Folge haben, dass diese Anteile von einer Nicht-erwerbsberechtigten Person gehalten werden.

Anteilzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet. Die Unterschriften können handschriftlich erfolgen, gedruckt werden oder als Faksimile erstellt werden. Eine dieser Unterschriften kann durch eine hierzu ordnungsgemäß durch den Verwaltungsrat ermächtigte natürliche oder juristische Person geleistet werden; in diesem Fall muss sie handschriftlich geleistet werden. Die Gesellschaft kann vorläufige Anteilzertifikate in einer vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Form ausgeben.

Sofern Inhaberanteile ausgegeben werden, erfolgt die Übertragung von Inhaberanteilen durch Übergabe der entsprechenden Anteilzertifikate. Die Übertragung von Namensanteilen erfolgt (i) sofern Anteilzertifikate ausgegeben wurden, durch Übergabe des Zertifikats oder der Zertifikate, die diese Anteile verbriefen, an die Gesellschaft zusammen mit weiteren Unterlagen, die die Übertragung der Gesellschaft gegenüber in zufriedenstellender Weise nachweisen und (ii) sofern keine Anteilzertifikate ausgegeben wurden, durch eine schriftliche Erklärung der Übertragung, die in das Anteilregister einzutragen ist und von dem Übertragenden und dem Empfänger oder von entsprechend bevollmächtigten Personen datiert und unterzeichnet werden muss. Jede Übertragung von Namensanteilen wird in das Anteilregister eingetragen; diese Eintragung wird durch ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats oder durch eine oder mehrere sonstige ordnungsgemäß vom Verwaltungsrat hierzu ermächtigte Person(en) unterzeichnet.

Anleger, die berechtigt sind Namensanteile zu erhalten, müssen der Gesellschaft eine Adresse mitteilen, an die sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen gerichtet werden können. Diese Adresse wird ebenfalls in das Anteilregister eingetragen.

Sofern ein Anleger keine Adresse angibt, kann die Gesellschaft zulassen, dass ein entsprechender Vermerk in das Anteilregister eingetragen wird. Die Adresse des Anlegers wird in diesem Falle solange am Sitz der Gesellschaft oder unter

einer anderen, von der Gesellschaft festzulegenden Adresse geführt, bis der Anleger der Gesellschaft eine andere Adresse mitteilt. Ein Anleger kann zu jeder Zeit durch eine schriftliche Mitteilung an die Gesellschaft die im Anteilregister eingetragene Adresse ändern.

Sofern ein Anleger zur Zufriedenheit der Gesellschaft nachweisen kann, das sein Anteilzertifikat abhanden gekommen ist, beschädigt oder zerstört wurde, kann auf Antrag des Anlegers ein Duplikat nach den Bedingungen und unter Stellung der Sicherheiten, wie dies von der Gesellschaft festgelegt wird, ausgegeben werden; die Sicherheiten können in einer von einer Versicherungsgesellschaft ausgegebenen Schuldverschreibung bestehen, sind aber nicht auf diese Form der Sicherheit beschränkt. Mit Ausgabe des neuen Anteilzertifikats, das als Duplikat gekennzeichnet wird, verliert das ursprüngliche Anteilzertifikat, das durch das neue ersetzt wird, seine Gültigkeit.

Beschädigte Anteilzertifikate können von der Gesellschaft für ungültig erklärt werden und durch neue Zertifikate ersetzt werden.

Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen dem Anleger die Kosten für die Erstellung eines Duplikats oder eines neuen Anteilzertifikats sowie sämtliche angemessenen Auslagen auferlegen, die der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe und der Eintragung dieses Zertifikats oder im Zusammenhang mit der Ungültigkeitserklärung des ursprünglichen Anteilzertifikats entstanden sind.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Berechtigten pro Anteil an. Sofern Anteile im gemeinsamen Eigentum mehrerer Personen stehen, oder wenn das Eigentum an Anteilen strittig ist, ernennen die Personen, die die betreffenden Anteile beanspruchen, einen Berechtigten, der die entsprechenden Anteile gegenüber der Gesellschaft vertritt. Erfolgt keine Ernennung eines solchen Berechtigten, hat dies zur Folge, dass die Ausübung der mit den Anteilen verbundenen Rechte ausgesetzt wird.

Die Gesellschaft kann beschließen, Anteilbruchteile auszugeben. Solche Anteilbruchteile verleihen kein Stimmrecht, berechtigen jedoch anteilig an dem der entsprechenden Anteilklasse zuzuordnenden Nettovermögen.

Art. 7. Ausgabe von Anteilen

Der Verwaltungsrat ist uneingeschränkt berechtigt, jederzeit eine unbegrenzte Anzahl voll einbezahlter Anteile auszugeben, ohne den bestehenden Anlegern ein Vorrecht zur Zeichnung neu auszugebender Anteile einzuräumen.

Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit der Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse einschränken; insbesondere kann der Verwaltungsrat entscheiden, dass Anteile einer Anteilklasse ausschließlich während einer oder mehrerer Zeichnungsfristen oder sonstiger Fristen gemäß den Bestimmungen in den Verkaufsunterlagen ausgegeben werden.

Immer wenn die Gesellschaft Anteile zur Zeichnung anbietet, wird der Ausgabepreis solcher Anteile dem Anteilwert der entsprechenden Anteilklasse gemäß Artikel 11 dieser Satzung an einem Bewertungstag entsprechen, wie dieser im Einklang mit dem vom Verwaltungsrat jeweils festgelegten Verfahren bestimmt wird. Dieser Preis kann sich durch einen geschätzten Prozentsatz von Kosten und Auslagen, die der Gesellschaft durch die Anlage des Entgelts aus der Ausgabe entstehen sowie durch eine vom Verwaltungsrat jeweils gebilligte Verkaufsprovision (Ausgabeaufschlag) erhöhen. Der so bestimmte Preis ist innerhalb einer Frist, die vom Verwaltungsrat bestimmt wird, zu entrichten; diese Frist wird nicht mehr als dreißig (30) Werktage ab dem entsprechenden Bewertungstag betragen.

Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Gesellschaft von der Depotbank zugeteilt und dem Anteilinhaber in entsprechender Höhe übertragen.

Der Verwaltungsrat kann an jedes seiner Mitglieder, jeden Geschäftsführer, leitenden Angestellten oder sonstigen ordnungsgemäß ermächtigten Vertreter die Befugnis erteilen, Zeichnungsanträge anzunehmen, Zahlungen für neu auszugebende Anteile entgegen zu nehmen und diese an die Depotbank weiterzuleiten.

Die Depotbank kann im Auftrag der Gesellschaft, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Luxemburger Rechts, die insbesondere ein Bewertungsgutachten durch einen Wirtschaftsprüfer («réviseur d'entreprises agréé») zwingend vorsehen, Anteile gegen Lieferung von Wertpapieren ausgeben, unter der Bedingung, dass diese Wertpapiere dem Anlageziel und der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds entsprechen.

Ein Sparplan für den Erwerb von Anteilen wird nicht angeboten.

Art. 8. Rücknahme von Anteilen

Jeder Anleger kann die Rücknahme aller oder eines Teils seiner Anteile durch die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen und dem Verfahren, welche vom Verwaltungsrat in den Verkaufsunterlagen festgelegt wurden, und innerhalb der vom Gesetz und dieser Satzung vorgesehenen Grenzen, verlangen.

Die Rücknahme von Anteilen erfolgt nur zu den in den Verkaufsunterlagen festgelegten Kündigungsterminen, jedoch mindestens einmal in jedem Kalendervierteljahr. Anteilrückgaben sind bis zu dem jeweiligen Kündigungstermin durch eine unwiderrufliche Rückgabebekanntmachung gegenüber der Gesellschaft zu erklären. Der Rücknahmepreis pro Anteil wird innerhalb einer vom Verwaltungsrat festzulegenden Frist, die dreißig (30) Werktage ab dem entsprechenden Bewertungstag nicht überschreiten wird, gemäß dem vom Verwaltungsrat jeweils festzulegenden Verfahren unter der Voraussetzung ausgezahlt, dass gegebenenfalls ausgegebene Anteilzertifikate und alle sonstigen zur Übertragung von Anteilen erforderlichen Unterlagen bei der Gesellschaft eingegangen sind, vorbehaltlich der Bestimmungen gemäß Artikel 12 dieser Satzung.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilwert der entsprechenden Anteilklasse gemäß Artikel 11 dieser Satzung, abzüglich Kosten und gegebenenfalls Provisionen gemäß den Bestimmungen in den Verkaufsunterlagen. Der Rücknahmepreis kann auf die nächste Einheit der entsprechenden Währung auf- oder abgerundet werden, je nach Vorgabe des Verwaltungsrats.

Fällt aufgrund eines Rücknahmeantrags die Anzahl oder das gesamte Nettovermögen der Anteile, die von einem bestimmten Anleger in einer bestimmten Anteilklasse gehalten werden, unter eine Anzahl oder einen Wert, die vom Verwaltungsrat festgelegt wurden, kann die Gesellschaft bestimmen, dass dieser Antrag als Antrag auf Rücknahme des gesamten Anteilbesitzes des Anlegers in dieser Anteilklasse behandelt wird.

Wenn des weiteren an einem Bewertungstag die Rücknahmeanträge im Sinne dieses Artikels einen bestimmten Umfang, der vom Verwaltungsrat im Verhältnis zu den in Anteilklasse ausgegebenen Anteilen festgelegt wurde, übersteigen, kann der Verwaltungsrat beschließen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Rücknahmeanträge für einen Zeitraum und in einer Weise ausgesetzt wird, wie dies vom Verwaltungsrat im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft für erforderlich gehalten wird. Grundsätzlich darf dieser Aufschub jedoch zwei Bewertungstage nicht überschreiten. Am nächstfolgenden Bewertungstag nach dieser Frist werden diese Rücknahmeanträge vorrangig gegenüber anderen Anträgen abgewickelt.

Durch Beschluss des Verwaltungsrats kann die Gesellschaft bevollmächtigt werden, den Rücknahmepreis an jeden Anleger, vorbehaltlich seiner Zustimmung, in specie auszuzahlen, indem dem Anleger aus dem Teilfonds, welchem die entsprechende Anteilklasse zuzuordnen ist, Vermögenswerte zugeteilt werden, die dem Wert der zurückgenommenen Anteile am jeweiligen Bewertungstag entsprechen (berechnet gemäß der Bestimmungen gemäß Artikel 11). Art und Natur der zu übertragenden Vermögenswerte werden in einem solchen Fall auf einer angemessenen und sachlichen Grundlage und ohne Beeinträchtigung der Interessen der anderen Anleger der entsprechenden Anteilklasse(n) bestimmt, und die angewandte Bewertung wird durch einen gesonderten Bericht des Wirtschaftsprüfers bestätigt. Die Kosten einer solchen Übertragung trägt der Empfänger der Leistung.

Art. 9. Umtausch von Anteilen

Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen des Verwaltungsrats sind die Anleger nicht dazu berechtigt, den Umtausch aller oder eines Teils ihrer Anteile einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse zu verlangen.

Art. 10. Beschränkung des Eigentums an Anteilen

Die Gesellschaft kann den Erwerb des Eigentums an Anteilen der Gesellschaft seitens einer natürlichen oder juristischen Person beschränken oder verhindern, wenn dies nach Auffassung der Gesellschaft den Interessen der Gesellschaft entgegensteht, oder dieser Erwerb eine Verletzung Luxemburger oder ausländischen Rechts darstellt, oder die Gesellschaft als Folge dieses Anteileigentums steuerliche oder sonstige finanzielle Nachteile in Kauf nehmen müsste, die sie ansonsten nicht erleiden würde (wobei die betreffenden natürlichen oder juristische Personen vom Verwaltungsrat näher bestimmt und in dieser Satzung als «Nicht-erwerbsberechtigten Personen» definiert werden).

In diesem Sinne darf die Gesellschaft:

- die Ausgabe von Anteilen und die Eintragung der Übertragung von Anteilen in das Anteilregister verweigern, sofern dies das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum einer Nicht-erwerbsberechtigten Person an diesen Anteilen zur Folge hätte;

und

- jederzeit verlangen, dass eine Person, deren Name im Anteilregister eingetragen ist oder die die Eintragung einer Übertragung von Anteilen in das Anteilregister wünscht, der Gesellschaft jegliche Information, gegebenenfalls durch eidesstattliche Versicherungen bekräftigt, zugänglich macht, die die Gesellschaft für notwendig erachtet, um bestimmen zu können, ob das wirtschaftliche Eigentum an den Anteilen bei einer Nicht-erwerbsberechtigten Person liegt oder ob ein solcher Eintrag das wirtschaftliche Eigentum einer Nicht-erwerbsberechtigten Person an solchen Anteilen zur Folge hätte;

und

- die Ausübung des Stimmrechts durch eine Nicht-erwerbsberechtigte Person auf der Hauptversammlung verweigern;

und

- einen Anleger anweisen, seine Anteile zu verkaufen und der Gesellschaft diesen Verkauf innerhalb von dreißig Tagen nach der Mitteilung nachzuweisen, sofern die Gesellschaft erfährt, dass eine Nicht-erwerbsberechtigte Person allein oder gemeinsam mit anderen Personen wirtschaftlicher Eigentümer dieser Anteile ist. Sofern der Anleger dieser Anweisung nicht nachkommt, kann die Gesellschaft von einem solchen Anleger die Anteile nach dem nachfolgend beschriebenen Verfahren zwangsweise zurückkaufen oder diesen Rückkauf veranlassen:

Die Gesellschaft übermittelt eine zweite Mitteilung («Kaufmitteilung») an den Anleger bzw. den Eigentümer der zurückzukaufenden Anteile, entsprechend der Eintragung im Anteilregister; diese Mitteilung bezeichnet die zurückzukaufenden Anteile, das Verfahren, nach dem der Rückkaufpreis berechnet wird und den Namen des Erwerbers.

Eine solche Mitteilung wird an den Anleger per Einschreiben an dessen letzbekannte oder in den Büchern der Gesellschaft vermerkte Adresse versandt. Der vorerwähnte Anleger ist hiermit verpflichtet, der Gesellschaft das Anteilzertifikat bzw. die Anteilzertifikate, die die Anteile entsprechend der Angabe in der Kaufmitteilung vertreten, zukommen zu lassen.

Unmittelbar nach Geschäftsschluss an dem in der Kaufmitteilung bezeichneten Datum endet das Eigentum des Anlegers an den in der Kaufmitteilung bezeichneten Anteilen; und im Falle von Namensanteilen wird der Name des Anlegers aus dem Anteilregister gestrichen; im Falle von Inhaberanteilen werden das Zertifikat bzw. die Zertifikate, die die Anteile vertreten, entwertet.

Der Preis, zu dem diese Anteile erworben werden («Kaufpreis») entspricht einem Betrag, der auf der Grundlage des Anteilwerts der entsprechenden Anteilklasse an einem Bewertungstag bestimmt wird. Dieser Kaufpreis ist entweder der vor dem Datum der Kaufmitteilung berechnete Anteilwert, oder der am Tag nach der Einreichung der (des) Anteilzertifikate(s) nächstfolgende berechnete Anteilwert, je nachdem, welcher von beiden der niedrigere ist. Die Ermittlung der Anteilwerte erfolgt in Übereinstimmung mit Artikel 8 dieser Satzung unter Abzug einer festgelegten Bearbeitungsgebühr.

Der Kaufpreis wird dem früheren Eigentümer dieser Anteile in der vom Verwaltungsrat für die Zahlung des Rücknahmepreises von Anteilen der entsprechenden Anteilklasse vorgesehenen Währung zur Verfügung gestellt und von der Gesellschaft bei einer Bank in Luxemburg oder anderswo (entsprechend den Angaben in der Kaufmitteilung) nach endgültiger Festlegung des Kaufpreises bis zur Rückgabe des bzw. der Anteilzertifikate(s) entsprechend der Bezeichnung in

der Kaufmitteilung und der zugehörigen nicht fälligen Ertragsscheine hinterlegt. Nach Übermittlung der Kaufmitteilung und entsprechend dem vorerwähnten Verfahren steht dem früheren Eigentümer kein Anspruch mehr auf diese Anteile zu, und der frühere Eigentümer hat auch keinen Anspruch gegen die Gesellschaft oder das Gesellschaftsvermögen aus diesen Anteilen, mit Ausnahme des Rechts, den Kaufpreis zinslos nach tatsächlicher Übergabe des bzw. der Anteilzertifikate(s) wie vorerwähnt von der genannten Bank zu erhalten. Alle Erträge aus Rücknahmen, die einem Anleger nach den Bestimmungen dieses Absatzes zustehen, können nicht mehr eingefordert werden und verfallen zugunsten der jeweiligen Anteilklasse, sofern sie nicht innerhalb einer Frist von fünf Jahren nach dem in der Kaufmitteilung angegebenen Datum abgefordert wurden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, sämtliche Schritte zu unternehmen, um die Gutschrift dieser Beträge an die Anteilklasse umzusetzen bzw. die Umsetzung entsprechender Maßnahmen durch Dritte zu genehmigen.

Die Ausübung der Befugnisse nach Maßgabe dieses Artikels durch die Gesellschaft kann in keiner Weise mit der Begründung in Frage gestellt oder für ungültig erklärt werden, dass das Eigentum an Anteilen unzureichend nachgewiesen worden sei oder das tatsächliche Eigentum an Anteilen nicht den Annahmen der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Kaufmitteilung entsprochen habe, vorausgesetzt, dass die vorbenannten Befugnisse durch die Gesellschaft nach Treu und Glauben ausgeübt wurden.

«Nicht-erwerbsberechtigte Personen» im Sinne dieser Satzung sind weder Personen, die im Zusammenhang mit der Gründung der Gesellschaft Anteile zeichnen, noch Wertpapierhändler, die Anteile an der Gesellschaft mit dem Ziel des Weiterverkaufs zeichnen.

Art. 11. Berechnung des Nettoinventarwerts pro Anteil

Der Nettoinventarwert pro Anteil einer Anteilklasse wird in der Referenzwährung (entsprechend der Definition in den Verkaufsunterlagen) berechnet und wird, sofern an einem Teilfonds mehrere Anteilklassen ausgegeben wurden, in der Währung veröffentlicht, auf die die jeweilige Anteilklasse lautet. Er wird an jedem Bewertungstag durch Teilung des einer Anteilklasse zuzurechnenden Nettovermögens der Gesellschaft, das heißt der anteilig einer Anteilklasse zuzuordnenden Vermögenswerte abzüglich der anteilig dieser Anteilklasse zuzuordnenden Verbindlichkeiten, durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Anteilklasse, gemäß den nachfolgend beschriebenen Bewertungsregeln, von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten unter Aufsicht der Depotbank berechnet. Der Nettoinventarwert kann gemäß Weisung des Verwaltungsrats auf die jeweils nächste Währungseinheit auf- oder abgerundet werden. Sofern seit Berechnung des Anteilwerts wesentliche Veränderungen in den Kursen der Märkte, von denen ein wesentlicher Anteil der Vermögenswerte der Anteilklasse abhängt, erfolgten, kann die Gesellschaft im Interesse der Anleger die erste Bewertung annullieren und eine zweite Bewertung vornehmen.

Die Berechnung des Anteilwerts der verschiedenen Anteilklassen wird wie folgt vorgenommen:

I. Die Vermögenswerte der Gesellschaft beinhalten:

- alle Kassenbestände und Bankguthaben einschließlich hierauf aufgelaufener Zinsen;
- alle fälligen Wechselforderungen und verbrieften Forderungen sowie ausstehenden Beträge (einschließlich des Entgelts für verkaufte aber noch nicht gelieferte Wertpapiere);
- alle verzinslichen Wertpapiere, Einlagezertifikate, Aktien, Schuldverschreibungen, Zeichnungsrechte, Wandelanleihen, Optionen und andere Wertpapiere, Finanzinstrumente und ähnliche Vermögenswerte, die im Eigentum der Gesellschaft stehen oder für sie erworben wurden (wobei die Gesellschaft Anpassungen vornehmen kann, um Marktwertschwankungen der Wertpapiere durch den Handel Ex-Dividende, Ex-Bezugsrecht oder durch ähnliche Praktiken gerecht zu werden);
- Bar- und sonstige Dividenden und Ausschüttungen, die von der Gesellschaft eingefordert werden können, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft hiervon in ausreichender Weise in Kenntnis gesetzt wurde;
- aufgelaufene Zinsen auf verzinsliche Vermögenswerte, die im Eigentum der Gesellschaft stehen, soweit diese nicht in den Nominalbetrag des entsprechenden Vermögenswerts einbezogen sind;
- nicht abgeschriebene Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und Auslieferung von Anteilen;
- sämtliche sonstigen Vermögenswerte einschließlich vorausbezahlter Auslagen.

Der Wert dieser Vermögenswerte wird wie folgt bestimmt:

- Flüssige Mittel und ähnliche Vermögenswerte werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs der Börse bewertet, die als der hauptsächliche Markt für diesen Vermögenswert gilt.
- Anteile an Investmentfonds und -gesellschaften (die «Zielfondsanteile»), die nicht unter den 2. Spiegelstrich fallen, werden zu dem von der betreffenden Verwaltungsgesellschaft oder von diesen beauftragten Dritten ermittelten Rücknahmepreis (üblicherweise der Nettoinventarwert pro Anteil) bewertet. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich ohne weitere Rückfragen und Nachforschungen auf die Richtigkeit der gelieferten Berechnungen zu verlassen, vorausgesetzt sie handelt nach Treu und Glauben.
- Vermögenswerte, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden sowie alle anderen Vermögenswerte werden auf der Grundlage des vorhersehbaren Verkaufswerts nach einer vorsichtigen Einschätzung und nach Treu und Glauben bewertet.
- Erstattungsansprüche aus Wertpapierleihe werden zu dem jeweiligen Marktwert der verliehenen Wertpapiere bewertet.

- Der Liquidationswert von Futures, Termin- oder Optionskontrakten, die nicht an einer Börse oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht ihrem jeweils ermittelten Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrats auf einer einheitlich für sämtliche Kontraktarten angewandten Berechnungsgrundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Termin- oder Optionskontrakten, die an einer Börse oder an anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf Grundlage des letzten verfügbaren Kurses dieser Kontrakte an

den Börsen und organisierten Märkten, an denen diese bestimmten Futures, Termin- oder Optionskontrakte durch die Gesellschaft gehandelt werden, ermittelt. Falls Futures, Termin- oder Optionskontrakte nicht an dem Tag glattgestellt werden können, auf den sich die Ermittlung des Nettovermögens bezieht, wird als Basis für die Ermittlung des Liquidationswerts ein Wert zugrunde gelegt, den der Verwaltungsrat für vernünftig und angemessen hält.

- Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet.

- An Indizes und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird. Die Bewertung des an einen Index oder an ein Finanzinstrument gebundenen Swapvertrags basiert auf dem Marktwert dieses Swapgeschäfts, der nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Maßgaben nach Treu und Glauben ermittelt wird.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht in der Währung des jeweiligen Teilfonds ausgedrückt ist, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben von der Gesellschaft oder gemäß einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.

Wenn an einem Bewertungstag die Summe der Anteiltransaktionen eines Teilfonds eine saldierte Zunahme oder Abnahme der umlaufenden Anteile bewirkt, die eine vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit für diesen Teilfonds (basierend auf dem Umfang der Handelsgeschäfte des Teilfonds und den damit zusammenhängenden Kosten) festgelegte Schwelle überschreitet, so kann der Nettoinventarwert der entsprechenden Anteilklasse um einen Betrag von maximal 1% des Nettoinventarwerts korrigiert werden. Mit der Korrektur wird den geschätzten Steueraufwendungen und Transaktionskosten, die dem Teilfonds entstehen, Rechnung getragen. Bei dieser Korrektur handelt es sich um eine Hinzurechnung, wenn die Nettoveränderung eine Zunahme der umlaufenden Anteile des Teilfonds zur Folge hat, und um einen Abzug, wenn die Folge eine Abnahme der Anteile ist. Analog dazu können derartige Korrekturen zum Anlass genommen werden, die Bewertung der von dem betroffenen Teilfonds gehaltenen Vermögenswerte so anzupassen, dass die geschätzte Spanne zwischen Geld- und Briefkurs widerspiegelt wird.

Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dies im Interesse einer angemessenen Bewertung der Vermögenswerte für angebracht hält. Sie kann die Bewertungen einzelner Vermögenswerte reduzieren, um Reserven für mögliche Ereignisse zu bilden, die den Wert der betreffenden Vermögenswerte - oder auch der gesamten Gesellschaft - negativ beeinflussen können. Die von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten durchgeführten Bewertungen sind unwiderruflich, soweit nicht in bösem Willen gehandelt wurde. Gegen die Gesellschaft können - mit Ausnahme von offensichtlichen Fehlern - keinerlei Ansprüche aus der Tatsache geltend gemacht werden, dass sie sich auf von Dritten zur Verfügung gestellte Bewertungen stützt. Die Bewertungen erfolgen unter der Aufsicht der Depotbank.

II. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft beinhalten:

- Alle Kredite, Wechselverbindlichkeiten und fälligen Forderungen;

- alle angefallenen Zinsen auf Kredite der Gesellschaft (einschließlich Bereitstellungskosten für Kredite);

- alle angefallenen oder fälligen Kosten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Verwaltungskosten, Verwaltungsvergütung einschließlich Incentivegebühren (falls vorgesehen), Depotbankgebühren und Kosten für Vertreter der Gesellschaft);

- alle bekannten gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten einschließlich fälliger vertraglicher Verpflichtungen auf Geldzahlung oder Eigentumsübertragung, einschließlich noch nicht gezahlter, aber zugesagter Ausschüttungen der Gesellschaft;

- angemessene Rückstellungen für eventuelle zukünftige Steuerzahlungen auf das Kapital und die Einkünfte sowie sonstige Rückstellungen, die der Verwaltungsrat im Zusammenhang mit drohenden Verbindlichkeiten der Gesellschaft für angemessen hält;

- sämtliche sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft, gleich welcher Art und Herkunft, unter Berücksichtigung allgemein anerkannter Grundsätze der Buchführung. Bei der Bestimmung der Höhe dieser Verbindlichkeiten wird die Gesellschaft sämtliche von der Gesellschaft zu tragenden Kosten berücksichtigen, einschließlich der Gründungskosten, der der Verwaltungsgesellschaft und der Zentralverwaltung zustehenden Vergütungen, Gebühren und Ausgaben von Wirtschaftsprüfern, der Depotbank und ihrer Korrespondenzbanken, der Zahlstellen, Vertriebsstellen und ständigen Repräsentanten an Orten, an denen die Gesellschaft registriert ist, der Vermittler von Wertpapierleihen, Kosten für die von Dritten erbrachten Leistungen für das Risikomanagement und -controlling der Gesellschaft, Aufwandsentschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder, deren Versicherungen, angemessene Reisekosten und Barauslagen für Verwaltungsratsitzungen, Gebühren und Auslagen für Rechtsberatung, Gebühren und Kosten zur Registrierung und Aufrechterhaltung der Registrierung von Teilfonds bei Behörden und Börsen im Großherzogtum Luxemburg und in anderen Ländern, Kosten für die Bonitätsbeurteilung der Teilfonds durch national und international anerkannte Ratingagenturen, Kosten für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen der Zielfonds nach dem Steuerrecht der jeweiligen Vertriebsländer, ein angemessener Anteil an den Werbekosten und anderen Kosten, die in direktem Zusammenhang mit dem Angebot und Vertrieb von Anteilen anfallen, Offenlegungs- und Veröffentlichungskosten, einschließlich Erstellungs-, Druck-, Werbe- und Versandkosten für Prospekte, erläuternde Mitteilungen, periodische Berichte sowie die Kosten anderweitiger Berichte an Anleger, sämtliche Steuern, Gebühren, öffentliche und ähnliche Abgaben sowie sämtliche anderen Betriebsausgaben, einschließlich Kauf- und Verkaufskosten von Vermögenswerten sowie der Inanspruchnahme von Wertpapierleihprogrammen, Zinsen, Bank- und Maklergebühren, Porti, Telefon-, Telefax- und Telexgebühren. Die Gesellschaft kann den geschätzten Verwaltungsaufwand und sonstige regelmäßige oder wiederkehrende Aufwendungen auf ein Jahr oder andere Zeiträume abgrenzen.

III. Die Vermögenswerte werden wie folgt zugeordnet:

Der Verwaltungsrat wird wie nachstehend beschrieben Teilfonds errichten, die eine oder mehrere Anteilklassen haben können:

Sofern mehrere Anteilklassen an einem Teilfonds ausgegeben sind, werden die diesen Anteilklassen zuzuordnenden Vermögenswerte gemeinsam entsprechend der spezifischen Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds angelegt. Der Verwaltungsrat kann darüber hinaus innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen definieren, die sich in folgenden Charakteristika unterscheiden: (i) die Ausschüttungspolitik, die nach Berechtigung oder Nichtberechtigung zur Ausschüttung unterscheidet («ausschüttend» oder «thesaurierend»), (ii) die Gestaltung der Verkaufs- und Rücknahmegebühren, (iii) die Struktur der Gebühren für die Verwaltung, (iv) die Struktur der Gebühren für den Vertrieb, die Kundenbetreuung oder sonstige Gebühren, (v) unterschiedliche Basiswährungen, auf die die jeweilige Anteilklasse lauten soll, (vi) der Verwendung unterschiedlicher Absicherungsstrategien, um Vermögenswerte und Erträge innerhalb der jeweiligen Anteilklasse gegen Schwankungen der Währung des jeweiligen Teilfonds abzusichern, (vii) sonstige Charakteristika, wie sie jeweils vom Verwaltungsrat im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen festgelegt werden;

Die Zeichnungsbeträge aus der Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse werden in den Büchern der Gesellschaft der betreffenden Anteilklasse zugeordnet, und der betreffende Betrag wird den Anteil des Nettovermögens des betreffenden Teilfonds, dem die auszugebenden Anteile zuzuordnen sind, erhöhen;

Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen, die einem Teilfonds zuzuordnen sind, werden den an diesem Teilfonds ausgegebenen Anteilklassen, vorbehaltlich vorstehend Ziffer a), zugeordnet;

Sofern ein Vermögenswert von einem anderen Vermögenswert abgeleitet ist, wird dieser abgeleitete Vermögenswert in den Büchern der Gesellschaft derselben Anteilklasse zugeordnet, wie der Vermögenswert, von dem die Ableitung erfolgte, und bei jeder Neubewertung eines Vermögenswerts wird der Wertzuwachs beziehungsweise die Wertverminderung der entsprechenden Anteilklasse in Anrechnung gebracht;

Sofern ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft nicht einer bestimmten Anteilklasse zugeordnet werden kann, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit allen Anteilklassen pro rata im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Nettovermögen oder in einer anderen Art und Weise, wie sie der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben festlegt, zugeordnet, wobei (i) falls Vermögenswerte, die für Rechnung mehrerer Teilfonds in einem Konto gehalten werden oder als separater Pool von Vermögenswerten durch einen hierzu beauftragten Vertreter des Verwaltungsrats gemeinschaftlich verwaltet werden, die entsprechende Berechtigung jeder Anteilklasse anteilig ihrer Einlage in dem betreffenden Konto oder Pool entsprechen wird und (ii) diese Berechtigung sich, wie im einzelnen in den Verkaufsunterlagen beschrieben, entsprechend den für Rechnung der Anteilklasse erfolgenden Zeichnungen und Rücknahmen verändern wird sowie schließlich (iii) jeder Teilfonds gegenüber Dritten, insbesondere Gläubigern der Gesellschaft, und abweichend von Artikel 2093 des Luxemburger Code Civil, nur für die Verbindlichkeiten verantwortlich ist, die diesem Teilfonds zuzurechnen sind.

Ausschüttungen an die Anleger einer Anteilklasse werden das Nettovermögen dieser Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttungen vermindern.

Sämtliche Bewertungsregeln und -vorgaben sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung auszulegen und umzusetzen.

Vorbehaltlich Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder offenkundigem Irrtum ist jede vom Verwaltungsrat oder dessen Vertreter bei der Berechnung des Nettoinventarwerts getroffene Entscheidung endgültig und für die Gesellschaft sowie alle gegenwärtigen, ehemaligen und zukünftigen Anleger bindend.

IV. Im Zusammenhang mit diesem Artikel gelten die folgenden Bestimmungen:

1. Zur Rücknahme gemäß Artikel 8 dieser Satzung ausstehende Anteile der Gesellschaft werden als bestehende Anteile behandelt und werden an dem entsprechenden Bewertungstag bis unmittelbar nach dem vom Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt, an dem die Bewertung vorgenommen wird, berücksichtigt. Von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung des Rücknahmepreises durch die Gesellschaft besteht eine entsprechende Verbindlichkeit der Gesellschaft;

2. Auszugebende Anteile werden ab dem vom Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt als ausgegebene Anteile behandelt. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Eingang des Ausgabepreises bei der Gesellschaft besteht eine Forderung zugunsten der Gesellschaft;

3. Sofern an einem Bewertungstag die Gesellschaft sich verpflichtet hat:

(a) einen Vermögenswert zu erwerben, so wird der zu zahlende Gegenwert als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen, der zu erwerbende Vermögenswert wird in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögenswert ausgewiesen;

(b) einen Vermögenswert zu veräußern, so wird der zu erhaltende Gegenwert als Forderung der Gesellschaft ausgewiesen; der zu veräußernde Vermögenswert wird nicht mehr als Vermögenswert der Gesellschaft aufgeführt. Falls der genaue Wert oder die genaue Art des Gegenwerts oder des Vermögenswerts an dem entsprechenden Bewertungstag nicht bekannt ist, wird dieser Wert von der Gesellschaft geschätzt.

Art. 12. Häufigkeit und zeitweilige Aussetzung der Anteilwertberechnung, der Ausgabe und der Rücknahme von Anteilen

Für jede Anteilklasse werden der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis pro Anteil von der Gesellschaft oder einem beauftragten Vertreter regelmäßig, mindestens jedoch einmal pro Monat und in einem vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Rhythmus berechnet, wobei der Tag, an dem diese Berechnung vorgenommen wird, als «Bewertungstag» bezeichnet wird.

Die Gesellschaft kann die Berechnung des Nettoinventarwerts sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen aussetzen:

(a) Während eines Zeitraums (mit Ausnahme der regulären Feiertage), in dem eine der Hauptbörsen oder einer der sonstigen Märkte, an denen ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte der Gesellschaft notiert ist oder gehandelt wird, geschlossen oder während dem der Handel an einer solchen Börse oder an einem solchen Markt eingeschränkt oder ausgesetzt ist, vorausgesetzt, dass eine solche Einschränkung oder Aussetzung Auswirkungen auf die Bewertung der betreffenden Anteilklasse hat;

(b) Während eines Zeitraums, in dem der Nettoinventarwert von Zielfondsanteilen, in die eine Anteilklasse der Gesellschaft investiert ist und die einen bedeutenden Teil der Vermögenswerte dieser Anteilklasse ausmachen, nicht angemessen bestimmt werden kann und nicht den korrekten Marktwert wiedergibt;

(c) Während eines Zeitraums, in dem nach Ansicht des Verwaltungsrats ein Notfall vorliegt, infolgedessen Veräußerungen oder Bewertungen von Vermögenswerten der Gesellschaft oder von Vermögenswerten, die von einem Zielfonds gehalten werden, nicht durchführbar sind oder nachteilig für die Anteilhaber wären;

(d) Bei Ausfällen der Kommunikationsmittel, die gewöhnlich an einer Börse oder an sonstigen Märkten zur Feststellung oder Ermittlung des Werts von Anlagen einer Anteilklasse eingesetzt werden;

(e) Falls aus sonstigen Gründen die Preise für Vermögenswerte der Gesellschaft oder der Zielfonds nicht zeitnah oder präzise festgestellt werden können;

(f) Während eines Zeitraums, in dem es der Gesellschaft nicht möglich ist, die notwendigen Mittel für die Begleichung von Anteilrücknahmen aufzubringen, oder in dem die Übertragung von Geldern aus der Veräußerung oder zum Erwerb von Anlagen oder für Zahlungen infolge von Anteilrücknahmen nach Ansicht des Verwaltungsrats nicht zu normalen Wechselkursen ausgeführt werden kann;

(g) Ab dem Zeitpunkt der Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung der Anleger zwecks Auflösung der Gesellschaft, eines Teilfonds oder einer Anteilklasse oder zur Durchführung einer Verschmelzung der Gesellschaft oder eines Teilfonds oder ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung der Entscheidung des Verwaltungsrats an die Anleger, Teilfonds oder Anteilklassen aufzulösen oder Teilfonds zu verschmelzen.

Jede solche Aussetzung wird, sofern für notwendig erachtet, von der Gesellschaft entsprechend veröffentlicht. Sie wird den Anlegern mitgeteilt, die einen Zeichnungs- oder Rücknahmeantrag für Anteile gestellt haben, deren Nettoinventarwertberechnung ausgesetzt wurde.

Eine solche Aussetzung bei einer Anteilklasse hat keine Auswirkung auf die Berechnung des Nettoinventarwerts pro Anteil, die Ausgabe oder die Rücknahme von Anteilen einer anderen Anteilklasse.

Jeder Antrag auf Zeichnung oder Rücknahme ist unwiderruflich, außer in den Fällen einer Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts.

Titel III. Verwaltung und Aufsicht

Art. 13. Verwaltungsrat

Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Anleger der Gesellschaft sein müssen. Die Verwaltungsratsmitglieder werden für eine Frist von höchstens sechs Jahren gewählt. Der Verwaltungsrat wird von den Anlegern anlässlich der Hauptversammlung gewählt; die Hauptversammlung beschließt außerdem die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Vergütung und die Dauer ihrer Amtszeit.

Verwaltungsratsmitglieder, die gemäß der Tagesordnung zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen sind, werden durch die Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Anteile gewählt. Zur Wahl stehende Kandidaten, die nicht durch die Tagesordnung der Hauptversammlung vorgeschlagen sind, werden durch die Mehrheit der ausgegebenen Anteile gewählt.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch einen Beschluss der Hauptversammlung abberufen oder ersetzt werden.

Bei Ausfall eines amtierenden Verwaltungsratsmitglieds werden die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrats die vakante Stelle zeitweilig kommissarisch bekleiden; die Anleger werden bei der nächsten Hauptversammlung eine endgültige Entscheidung über die Ernennung treffen.

Art. 14. Verwaltungsratssitzung

Der Verwaltungsrat kann aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden bestimmen. Er kann einen Schriftführer benennen, der kein Mitglied des Verwaltungsrats sein muß, und der die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Hauptversammlungen anfertigt und verwahrt. Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung des Verwaltungsratsvorsitzenden oder zweier Verwaltungsratsmitglieder an dem in der Einladung angegebenen Ort zusammen.

Der Verwaltungsratsvorsitzende leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Hauptversammlungen. In seiner Abwesenheit können die Anleger oder die Mitglieder des Verwaltungsrats ein anderes Mitglied des Verwaltungsrats oder, im Falle der Hauptversammlung, jede andere Person mit der Leitung beauftragen.

Der Verwaltungsrat kann leitende Angestellte, einschließlich eines Geschäftsführers und beigeordneter Geschäftsführer sowie sonstige leitende Angestellte, im von der Gesellschaft für erforderlich gehaltenen Rahmen, für die Ausübung der Geschäftsführung und Leitung der Gesellschaft bestellen. Diese Bestellungen können jederzeit vom Verwaltungsrat rückgängig gemacht werden. Die leitenden Angestellten müssen keine Mitglieder des Verwaltungsrats oder Anleger der Gesellschaft sein. Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in dieser Satzung haben die leitenden Angestellten die Rechte und Pflichten, die ihnen vom Verwaltungsrat übertragen wurden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden zu jeder Verwaltungsratssitzung mindestens 24 Stunden vor dem entsprechenden Datum schriftlich eingeladen, außer in Notfällen, bei deren Vorliegen die Art des Notfalls in der Einladung vermerkt wird. Auf eine solche Einladung kann übereinstimmend schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel verzichtet werden. Für Sitzungen, deren Zeitpunkt und Ort zuvor in einem Verwaltungsratsbeschluss festgelegt worden sind, ist keine gesonderte Einladung erforderlich.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann sich auf einer Verwaltungsratssitzung schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel durch ein anderes Verwaltungsratsmitglied vertreten lassen. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mehrere seiner Kollegen vertreten.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an einer Verwaltungsratssitzung im Wege einer telefonischen Konferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel, die es ermöglichen, daß sämtliche Teilnehmer an der Sitzung einander hören können, teilnehmen. Diese Teilnahme steht einer persönlichen Teilnahme an dieser Sitzung gleich.

Der Verwaltungsrat kann nur auf ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratssitzungen rechtswirksam beschließen. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Gesellschaft nicht durch Einzelunterschriften verpflichten, außer im Falle einer ausdrücklichen entsprechenden Ermächtigung durch einen Verwaltungsratsbeschluss.

Der Verwaltungsrat kann nur dann rechtsgültige Beschlüsse fassen oder rechtswirksame Handlungen vornehmen, wenn mindestens die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder oder ein anderes vom Verwaltungsrat festgelegtes Quorum anwesend oder vertreten ist.

Verwaltungsratsbeschlüsse werden protokolliert, und die Protokolle werden vom Vorsitzenden der Sitzung unterzeichnet. Auszüge aus diesen Protokollen, die zu Beweis Zwecken in gerichtlichen oder sonstigen Verfahren erstellt werden, sind vom Vorsitzenden der Sitzung oder zwei Verwaltungsratsmitgliedern rechtsgültig zu unterzeichnen.

Beschlüsse werden mit Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit fällt dem Vorsitzenden der Sitzung das entscheidende Stimmrecht zu.

Schriftliche Beschlüsse im Umlaufverfahren, die von allen Mitgliedern des Verwaltungsrats gebilligt und unterzeichnet wurden, stehen Beschlüssen auf Verwaltungsratssitzungen gleich; jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann solche Beschlüsse schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel billigen. Diese Billigung ist schriftlich zu bestätigen, und die Gesamtheit der Unterlagen bildet das Protokoll zum Nachweis der Beschlussfassung.

Art. 15. Befugnisse des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet, um sämtliche Verfügungen und Verwaltungshandlungen im Rahmen des Gesellschaftszwecks und im Einklang mit der Anlagepolitik gemäß Artikel 18 dieser Satzung vorzunehmen.

Sämtliche Befugnisse, die nicht ausdrücklich von Gesetzes wegen oder gemäß dieser Satzung der Hauptversammlung vorbehalten sind, können durch den Verwaltungsrat ausgeübt werden.

Art. 16. Zeichnungsbefugnis

Gegenüber Dritten wird die Gesellschaft rechtsgültig durch die gemeinsame Unterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrats oder durch die gemeinsame oder einzelne Unterschrift von Personen, die hierzu vom Verwaltungsrat ermächtigt wurden, verpflichtet.

Art. 17. Übertragung von Befugnissen

Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse für die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft (einschließlich der Befugnis, als Zeichnungsberechtigter für die Gesellschaft zu handeln) und seine Befugnisse zur Ausführung von Handlungen im Rahmen der Geschäftspolitik und des Gesellschaftszwecks an eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, die keine Mitglieder des Verwaltungsrats sein müssen, deren Befugnisse vom Verwaltungsrat näher bestimmt werden und die - vorbehaltlich der Genehmigung des Verwaltungsrats - das Recht haben, diese Befugnisse weiterzudelegieren.

Die Gesellschaft schließt eine Vereinbarung mit einer Verwaltungsgesellschaft (die «Verwaltungsgesellschaft») ab, die für das Tagesgeschäft und die Anlageverwaltung der Gesellschaft gemäß Artikel 18 dieser Satzung verantwortlich ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Rahmen der anwendbaren Gesetze und Regelungen und unter ihrer Verantwortung und Kontrolle Teile ihrer Verwaltungsaufgaben an Dritte übertragen, die auf diese Dienstleistungen spezialisiert sind. Die Übertragung von Aufgaben auf Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung der Gesellschaft. In Fall der Übertragung von eigenen Aufgaben auf Dritte bezahlt die Verwaltungsgesellschaft die Vergütung des/der Dritten aus ihrer Verwaltungsvergütung.

Sofern die vorerwähnte Vereinbarung beendet wird, wird die Gesellschaft nach Aufforderung durch die Verwaltungsgesellschaft unverzüglich ihren Namen in einer Weise ändern, daß der neue Name keine Ähnlichkeit mit dem in Artikel 1 dieser Satzung aufgeführten Namen aufweist.

Der Verwaltungsrat kann auch Einzelvollmachten durch notarielle oder privatschriftliche Urkunde ausstellen.

Art. 18. Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen

Der Verwaltungsrat legt, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikostreuung, (i) die Anlagepolitik für jeden Teilfonds, (ii) die Absicherungsstrategien für bestimmte Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds und (iii) die Grundsätze, die im Rahmen der Verwaltung und der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft Anwendung finden sollen, jeweils im Rahmen der vom Verwaltungsrat festgelegten Anlagebeschränkungen und in Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen fest.

Hierbei gelten insbesondere folgende Anlagegrundsätze:

- Für Rechnung der Teilfonds werden Zielfonds nur erworben, wenn deren Vermögensgegenstände von einer Depotbank verwahrt werden oder die Funktionen von einer anderen vergleichbaren Einrichtung wahrgenommen werden, die das Vermögen des Zielfonds zumindest mittelbar auch im Interesse der Anteilhaber verwahrt.

- Bis zu 20% des Vermögens eines Teilfonds können in einem einzelnen Zielfonds angelegt werden. Zum Zweck dieser 20% Begrenzung wird jeder Teilfonds eines Zielfonds als ein gesonderter Zielfonds angesehen, vorausgesetzt, dass das Prinzip der Trennung der Verpflichtungen der verschiedenen Teilfonds des Zielfonds gegenüber Dritten gesichert ist. Die Gesellschaft wird nicht in mehr als zwei Zielfonds vom gleichen Emittenten oder Fondsmanager und nicht in Zielfonds anlegen, die ihre Mittel selbst in anderen Zielfonds anlegen. Anteile ausländischer Zielfonds aus Staaten, die bei der Bekämpfung der Geldwäsche nicht im Sinne internationaler Vereinbarungen kooperieren, werden nicht erworben. Teilfonds dürfen auch sämtliche ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erwerben.

- Teilfonds dürfen Bankguthaben und Geldmarktinstrumente in Höhe von bis zu 49% ihres Vermögens halten. Jeder Teilfonds muss sicherstellen, dass sein Portfolio an Zielfonds über ausreichend Liquidität verfügt, die es ihm ermöglichen, seiner Verpflichtung zur Rücknahme der Anteile nachzukommen.

- Nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen des Teilfonds dürfen Devisenterminkontrakte verkauft sowie Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder auf Devisenterminkontrakte erworben werden, die auf dieselbe Währung lauten.

- Leverage und Leerverkäufe dürfen für die Teilfonds nicht durchgeführt werden.

- Kein Teilfonds darf Optionsscheine (Warrants) oder andere Rechte zur Zeichnung von Anteilen in solchen Teilfonds ausgeben.

- Kein Teilfonds darf Immobilien erwerben.

- Kein Teilfonds darf Kredite oder Garantien zu Gunsten Dritter geben. Wertpapierdarlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte dürfen nur in Höhe von bis zu 49% des Teilfondsvermögens getätigt werden.

- Die zum jeweiligen Teilfondsvermögen gehörenden Vermögensgegenstände dürfen nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen, die nachstehende Anforderungen berücksichtigten, oder um Sicherheitsleistungen zur Erfüllung von Einschuss- oder Nachschussverpflichtungen im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit derivativen Finanzinstrumenten.

- Die Gesellschaft darf für einen Teilfonds kurzfristige Kredite nur bis zur Höhe von 10 Prozent des Teilfondsvermögens und nur dann aufnehmen, wenn die Bedingungen der Kreditaufnahme marktüblich sind und die Depotbank den Bedingungen für die Darlehensaufnahme zustimmt. Diese Grenze kann in der Auflegungsphase eines Teilfonds überschritten werden.

- Es dürfen keine Geschäfte zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens vorgenommen werden, die den Verkauf nicht zum Teilfondsvermögen gehörender Vermögensgegenstände zum Inhalt haben und es darf einem Dritten ein Recht, die Lieferung von Vermögensgegenständen zu verlangen (Verkauf einer Kaufoption), für Rechnung des Teilfondsvermögens nur eingeräumt werden, wenn die den Gegenstand der Kaufoption bildenden Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Einräumung der Kaufoption zum Teilfondsvermögen gehören.

Die Gesellschaft darf die Investmentbeschränkungen abändern, um den Erfordernissen der Länder, in welchen die Anteile vertrieben werden, gerecht zu werden, wobei in einem solchen Fall dieser Prospekt, soweit notwendig, aktualisiert wird.

Der Verwaltungsrat kann, falls die Anlagerichtlinien des jeweiligen Teilfonds dies gestatten, beschließen, dass Vermögenswerte des Teilfonds gemeinsam mit den Vermögenswerten anderer Organismen für gemeinsame Anlagen, die nach Luxemburger Recht von der gleichen Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden, gemeinsam verwaltet werden («Pooling»).

Art. 19. Interessenkonflikte

Verträge und Geschäfte zwischen der Gesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder einem anderen Unternehmen werden nicht dadurch beeinträchtigt oder deshalb ungültig, falls ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder oder leitende Angestellte der Gesellschaft an dieser anderen Gesellschaft oder diesem Unternehmen beteiligt sind oder dort Verwaltungsratsmitglied, Gesellschafter, leitender oder sonstiger Angestellter sind. Verwaltungsratsmitglieder und leitende Angestellte der Gesellschaft, die als Verwaltungsratsmitglied, leitende oder einfache Angestellte in einer Gesellschaft oder in einem Unternehmen tätig sind, mit der die Gesellschaft Verträge abschließt oder sonstige Geschäftsbeziehungen unterhält, sind durch diese Zugehörigkeit nicht daran gehindert, im Rahmen eines solchen Vertrages oder einer solchen Geschäftsbeziehung zu beraten, abzustimmen oder anderweitig zu handeln.

Sofern ein Verwaltungsratsmitglied oder ein leitender Angestellter der Gesellschaft bei einem Geschäftsvorfall ein den Interessen der Gesellschaft entgegengesetztes persönliches Interesse hat, wird diese Person dem Verwaltungsrat dieses entgegengesetzte persönliche Interesse mitteilen und nicht an entsprechenden Beratungen oder Abstimmungen teilnehmen. Über diesen Geschäftsvorfall und über das Bestehen des persönlichen Interesses wird der nächstfolgenden Hauptversammlung Bericht erstattet.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen feststellen, dass in Einzelfällen nicht von einem entgegengesetzten Interesse ausgegangen werden kann.

Art. 20. Schadloshalten des Verwaltungsrats

Die Gesellschaft kann angemessene Kosten, die einem Mitglied des Verwaltungsrats, einem leitenden Angestellten oder deren Erben, Testamentsvollstreckern oder Nachlassverwaltern im Zusammenhang mit einer Klage oder im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens entstanden sind, in dem diese Person aufgrund ihrer Stellung als Verwaltungsratsmitglied oder als leitender Angestellter der Gesellschaft oder auch einer anderen Gesellschaft, an der die Gesellschaft als Aktionär beteiligt ist oder bei der die Gesellschaft Gläubiger ist und von der die Person keine Kostenerstattung erhält, erstatten. Eine Erstattung ist nicht möglich, falls die Person aufgrund der Klage oder im Rahmen des gerichtlichen Verfahrens wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz rechtskräftig verurteilt wurde. Im Vergleichsfall erfolgt ein Schadloshalten nur für die Bestandteile des Vergleichs, für die der Rechtsberater der Gesellschaft bestätigt, dass die zu entschädigende Person keine Pflichtverletzung begangen hat. Das vorgenannte Recht auf Schadloshalten schließt andere Ansprüche nicht aus.

Art. 21. Wirtschaftsprüfer

Die Buchhaltungsdaten des Rechenschaftsberichts der Gesellschaft werden durch einen Wirtschaftsprüfer («réviseur d'entreprises agréés») geprüft, der von der Hauptversammlung ernannt und von der Gesellschaft bezahlt wird.

Der Wirtschaftsprüfer erfüllt sämtliche Pflichten im Sinne des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Titel IV. Hauptversammlung - Geschäftsjahr - Ausschüttungen

Art. 22. Hauptversammlung der Gesellschaft

Die Hauptversammlung der Gesellschaft repräsentiert die Gesamtheit der Anleger der Gesellschaft. Ihre Beschlüsse binden alle Anleger unabhängig von den Anteilklassen, die von ihnen gehalten werden. Sie hat die umfassende Befugnis,

Handlungen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft anzuordnen, auszuführen oder zu genehmigen.

Die Hauptversammlung tritt auf Einladung des Verwaltungsrats zusammen.

Sie kann auch auf Antrag von Anlegern, die mindestens ein Fünftel des Gesellschaftsvermögens repräsentieren, zusammentreten.

Die Jahreshauptversammlung wird nach Maßgabe des Luxemburger Rechts am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft in Senningerberg am dritten Freitag im Oktober um 11.00 Uhr abgehalten. Wenn dieser Tag kein Bankarbeitstag in Luxemburg ist, findet die Jahreshauptversammlung am nächstfolgenden Bankarbeitstag statt.

Weitere Hauptversammlungen können zu einer Zeit und an einem Ort abgehalten werden, wie in der entsprechenden Einladung näher beschrieben.

Die Anleger treten auf Einladung des Verwaltungsrats, aus der die Tagesordnung hervorgehen muss und die mindestens acht Tage vor der Hauptversammlung an jeden Besitzer von Namensanteilen an dessen im Anteilregister eingetragene Adresse versandt werden muss, zusammen. Ein Nachweis über die tatsächliche erfolgte Mitteilung an die Besitzer von Namensanteilen muss auf der Versammlung nicht geführt werden. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, außer in den Fällen, in denen die Versammlung auf schriftlichen Antrag der Anleger zusammentritt; in letzterem Falle kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

Sofern Inhaberanteile ausgegeben wurden, wird die Einladung zu der Versammlung zusätzlich entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Mémorial «Recueil des Sociétés et Associations», in einer oder mehreren Luxemburger Tageszeitungen und, auf Beschluss des Verwaltungsrats, in anderen Tageszeitungen veröffentlicht.

Wenn sämtliche Anteile als Namensanteile ausgegeben wurden und wenn keine Veröffentlichungen vorgenommen werden, kann die Einladung an die Anleger ausschließlich per Einschreiben erfolgen.

Sofern sämtliche Anleger anwesend oder vertreten sind und sich selbst als ordnungsgemäß eingeladen und über die Tagesordnung in Kenntnis gesetzt erachten, kann die Hauptversammlung ohne vorherige Einladung stattfinden.

Der Verwaltungsrat kann anderweitige Bedingungen festlegen, die von den Anlegern erfüllt sein müssen, um an einer Hauptversammlung teilzunehmen.

Auf der Hauptversammlung werden lediglich solche Themen behandelt, die auf der Tagesordnung stehen (die Tagesordnung wird sämtliche gesetzlich zwingenden Themen enthalten) sowie verwandte Themen.

Jeder Anteil berechtigt nach Maßgabe des Luxemburger Rechts und dieser Satzung, unabhängig von der Anteilklasse, zu einer Stimme. Ein Anleger kann sich bei jeder Hauptversammlung durch eine schriftliche Vollmacht von einer anderen Person, die kein Anleger sein muss, aber Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft sein kann, vertreten lassen.

Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen von Gesetzes wegen oder aufgrund dieser Satzung werden die Beschlüsse auf der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Anleger gefasst.

Art. 23. Hauptversammlungen in einem Teilfonds oder einer Anteilklasse

Die Anleger der Anteilklassen eines Teilfonds können zu jeder Zeit Hauptversammlungen abhalten, um über Vorgänge zu beschließen, die ausschließlich diesen Teilfonds betreffen.

Darüber hinaus können die Anleger einer Anteilklasse zu jeder Zeit Hauptversammlungen im Hinblick auf alle Fragen, die diese Anteilklasse betreffen, abhalten.

Die entsprechenden Bestimmungen in Artikel 22 dieser Satzung finden auf solche Hauptversammlungen Anwendung.

Jeder Anteil berechtigt nach Maßgabe des Luxemburger Rechts und dieser Satzung zu einer Stimme. Anleger können persönlich handeln oder sich aufgrund einer Vollmacht von einer anderen Person, die kein Anleger sein muss, aber Mitglied des Verwaltungsrats sein kann, vertreten lassen.

Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen im Gesetz oder in dieser Satzung werden Beschlüsse der Hauptversammlung eines Teilfonds oder einer Anteilklasse mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Anleger gefasst.

Art. 24. Auflösung und Verschmelzung von Teilfonds oder Anteilklassen

Falls das Nettovermögen eines Teilfonds oder einer Anteilklasse unter einen Betrag fällt, den der Verwaltungsrat als Mindestbetrag für eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung des Teilfonds oder der Anteilklasse für notwendig erachtet, oder der Teilfonds oder die Anteilklasse diesen Mindestbetrag nicht erreicht oder falls eine erhebliche Veränderung der politischen, wirtschaftlichen oder monetären Situation eintritt, kann der Verwaltungsrat alle Anteile des betreffenden Teilfonds oder der betreffenden Anteilklasse zum Nettoinventarwert pro Anteil des Bewertungstags, an dem diese Entscheidung des Verwaltungsrats in Kraft tritt (unter Berücksichtigung der tatsächlich erzielten Preise und der notwendigen Kosten zur Realisierung der Vermögenswerte) zwangsweise zurücknehmen. Die Gesellschaft hat die Anleger vor dem Inkrafttreten der Zwangsrücknahme schriftlich über die Gründe und das Rücknahmeverfahren zu informieren. Die Besitzer von Namensanteilen werden schriftlich informiert, Inhaber von Inhaberanteilen werden durch Veröffentlichung einer Mitteilung in vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Tageszeitungen informiert, sofern die jeweiligen Anleger und deren Adressen der Gesellschaft nicht bekannt sind. Sofern im Interesse oder im Sinne der Gleichbehandlung der Anleger keine andere Entscheidung getroffen wird, können die Anleger des betreffenden Teilfonds oder der betreffenden Anteilklasse vor dem Datum der Zwangsrücknahme kostenlos die Rücknahme ihrer Anteile beantragen (wobei tatsächlich erzielte Preise und notwendige Kosten zur Realisierung der Vermögenswerte berücksichtigt werden).

Ungeachtet der dem Verwaltungsrat im vorstehenden Absatz übertragenen Befugnisse kann die Hauptversammlung der Inhaber einer oder aller in einem Teilfonds ausgegebener Anteilklassen auf Vorschlag des Verwaltungsrats beschließen, alle Anteile der entsprechenden Anteilklasse zurückzunehmen und den Nettoinventarwert der Anteile des Bewertungstags, an dem die entsprechende Entscheidung in Kraft tritt (unter Berücksichtigung der tatsächlich erzielten Preise und notwendigen Kosten im Zusammenhang mit der Realisierung der Kapitalanlagen), an die Anleger auszuzahlen. Ein solcher Beschluss erfordert ein Quorum von mindestens 50% der ausgegebenen Anteile der betroffenen Anteilklasse und eine Mehrheit von mindestens zwei Drittel der auf der Versammlung anwesenden oder vertretenen Anteile.

Vermögenswerte, die nach Ausführung der Rücknahme nicht an die entsprechenden Berechtigten ausgezahlt werden können, werden für die Dauer der Liquidationszeit bei der Depotbank hinterlegt. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Vermögenswerte zugunsten der Berechtigten an die Caisse des Consignations übertragen.

Unter denselben Umständen wie im Absatz 1 dieses Artikels genannt kann der Verwaltungsrat beschließen, die Vermögenswerte eines Teilfonds in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft, in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht, der den Bestimmungen von Teil II des Gesetzes unterliegt, oder in einen anderen Teilfonds eines solchen Organismus für gemeinsame Anlagen (im Folgenden als «neuer Teilfonds» bezeichnet) einzubringen und die Anteile des betreffenden Teilfonds als Anteile eines anderen Teilfonds umzubenennen (sofern erforderlich nach einem Split oder einer Zusammenlegung und Vergütung möglicher Differenzbeträge für Anteilbruchteile an die Anleger). Diese Entscheidung wird in derselben Weise, wie im ersten Absatz dieses Artikels erläutert, einen Monat vor Inkrafttreten veröffentlicht (diese Veröffentlichung enthält zusätzlich Informationen zu dem neuen Teilfonds), um den Anlegern während dieses Zeitraums eine gebührenfreie Rücknahme ihrer Anteile zu ermöglichen.

Ungeachtet der vorstehend beschriebenen Befugnisse des Verwaltungsrats kann die Hauptversammlung der Anleger der in einem Teilfonds ausgegebenen Anteilklasse(n) die Einbringung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten eines Teilfonds in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft beschließen. Hierzu besteht kein Mindestanwesenheitserfordernis und die Zusammenlegung kann durch einfache Mehrheit der auf dieser Versammlung anwesenden oder vertretenen Anteile beschlossen werden.

Die Einbringung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten eines Teilfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gemäß den Bestimmungen dieses Artikels oder in einen anderen Teilfonds eines solchen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen erfordert einen Beschluss der Inhaber der Anteile der betreffenden Anteilklasse(n) des jeweiligen Teilfonds mit einem Quorum von mindestens 50% der ausgegebenen Anteile innerhalb der betroffenen Anteilklasse(n) des Teilfonds und eine Mehrheit von mindestens zwei Drittel der auf der Versammlung anwesenden oder vertretenen Anteile. Sofern eine solche Fusion mit einem Organismus für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht mit Sondervermögenscharakter («fonds commun de placement») oder mit einem Organismus für gemeinsame Anlagen ausländischen Rechts erfolgt, binden die Beschlüsse der Hauptversammlung ausschließlich die Anleger, die sich zugunsten der Zusammenlegung ausgesprochen haben.

Art. 25. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Juli jeden Jahres und endet am 30. Juni des folgenden Jahres.

Art. 26. Verwendung der Erträge

Die Hauptversammlung der Anteilinhaber einer Anteilklasse beschließt auf Vorschlag des Verwaltungsrats und innerhalb der gesetzlichen Grenzen darüber, wie die Erträge aus diesem Teilfonds zu verwenden sind und kann Ausschüttungen beschließen oder den Verwaltungsrat ermächtigen, Ausschüttungen vorzunehmen.

Auf jede ausschüttungsberechtigte Anteilklasse kann der Verwaltungsrat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Zwischenausschüttungen beschließen.

Die Zahlung von Ausschüttungen an die Besitzer von Namensanteilen erfolgt an deren im Anteilregister eingetragene Adressen und Bankverbindungen. Die Zahlung von Ausschüttungen an die Inhaber von Inhaberanteilen erfolgt gegen Vorlage des Kupons bei den hierzu von der Gesellschaft näher bezeichneten Stellen.

Ausschüttungen können in einer Währung, zu einem Zeitpunkt und an einem Ort ausbezahlt werden, wie dies der Verwaltungsrat jeweils näher bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann Gratisaktien an Stelle von Barausschüttungen unter den Voraussetzungen und Bedingungen, wie sie vom Verwaltungsrat näher festzulegen sind, beschließen.

Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach dem Beschluss über die Ausschüttung eingefordert werden, verfallen zugunsten der jeweiligen Anteilklasse.

Auf Ausschüttungen, die von der Gesellschaft beschlossen und für die Berechtigten zur Verfügung gehalten werden, erfolgen keine Zinszahlungen.

Titel V. Schlussbestimmungen

Art. 27. Depotbank

Innerhalb des gesetzlich erforderlichen Rahmens schließt die Gesellschaft einen Depotbankvertrag mit einer Bank im Sinne des Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor (die «Depotbank») ab.

Die Depotbank wird ihre Pflichten gemäß dem Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen erfüllen.

Wenn die Depotbank den Depotbankvertrag kündigen möchte, wird der Verwaltungsrat alle Anstrengungen unternehmen, um innerhalb von zwei Monaten nach wirksamer Kündigung des Depotbankvertrags eine Nachfolgerin zu ernennen. Der Verwaltungsrat kann den Vertrag mit der Depotbank kündigen, er kann jedoch die Depotbank nicht aus ihren Funktionen entlassen, solange keine Nachfolgerin bestellt wurde.

Art. 28. Auflösung der Gesellschaft

Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit auf Vorschlag des Verwaltungsrats und durch Beschluß der Hauptversammlung und vorbehaltlich des Quorums und der Mehrheitserfordernisse gemäß Artikel 30 dieser Satzung aufgelöst werden.

Sofern das Gesellschaftsvermögen unter zwei Drittel des Mindestgesellschaftsvermögens gemäß Artikel 5 dieser Satzung fällt, wird der Verwaltungsrat die Frage der Auflösung der Hauptversammlung vorlegen. Die Hauptversammlung, die ohne Quorum entscheiden kann, wird mit einfacher Mehrheit der auf der Hauptversammlung vertretenen Anteile entscheiden.

Die Frage der Auflösung der Gesellschaft wird des weiteren der Hauptversammlung vorgelegt, sofern das Gesellschaftsvermögen unter ein Viertel des Mindestgesellschaftsvermögens gemäß Artikel 5 dieser Satzung fällt; in diesem

Falle wird die Hauptversammlung ohne Stimmquorum abgehalten, und die Auflösung kann durch die Anleger entschieden werden, die ein Viertel der auf der Hauptversammlung vertretenen stimmberechtigten Anteile halten.

Die Versammlung muss so rechtzeitig einberufen werden, dass sie innerhalb von vierzig Tagen nach Feststellung der Tatsache, dass das Nettovermögen der Gesellschaft unter zwei Drittel bzw. ein Viertel des gesetzlichen Mindestbetrags gefallen ist, abgehalten werden kann.

Art. 29. Liquidation

Die Liquidation wird durch einen oder mehrere Liquidatoren vorgenommen, bei denen es sich sowohl um natürliche als auch um juristische Personen handeln kann und die von der Hauptversammlung, die auch über deren Befugnisse und Vergütung entscheidet, ernannt werden.

Art. 30. Änderungen der Satzung

Die Satzung kann auf einer Hauptversammlung, die die Anforderungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen im Hinblick auf die Beschlussfähigkeit erfüllen muss, geändert werden.

Art. 31. Begriffsbestimmungen

Bezeichnungen in dieser Satzung in der Maskulinform schließen die entsprechende Bezeichnung der Femininform mit ein und Verweise auf Personen oder Anleger umfassen auch Firmen, Sozietäten und sonstige Personengesellschaften, unabhängig davon, ob sie als Körperschaft eingetragen sind.

Art. 32. Anwendbares Recht

Für sämtliche in dieser Satzung nicht geregelten Fragen findet das Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und das Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen Anwendung.»

Übergangsbestimmungen

1. Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tag und endet am 30. Juni 2004.
2. Die erste jährliche Hauptversammlung findet zum ersten Mal am dritten Freitag im Oktober 2004 um 11.00 Uhr statt.

Zeichnung und Einzahlung

Die vorgenannten Parteien haben diese Aktien wie folgt gezeichnet:

1) ALLIANZ DRESDNER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., vorgenannt, dreissig Aktien	30
2) Herr Dieter Ristau, vorgenannt, eine Aktie	1
Total: einunddreissig Aktien	31

Alle Aktien wurden sofort zu hundert Prozent in bar eingezahlt, wodurch der Gesellschaft ab heute der Betrag von einunddreissigtausend Euro (EUR 31.000,-) zur Verfügung steht, wie dies dem instrumentierenden Notar nachgewiesen wurde.

Erklärung

Der unterzeichnete Notar hat festgestellt, daß die Bedingungen, welche durch Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften gestellt wurden, erfüllt sind.

Schätzung der Kosten

Der Gesamtbetrag der Kosten, Ausgaben, Vergütungen und Auslagen unter welcher Form auch immer, welche der Gesellschaft aus Anlaß ihrer Gründung entstehen, beläuft sich auf ungefähr sechstausend Euro (EUR 6.000,-).

Gründungsversammlung

Alsdann traten die eingangs erwähnten Parteien, vertreten wie vorgenannt, die das gesamte Aktienkapital vertreten, zu einer außerordentlichen Hauptversammlung zusammen, zu der sie sich als rechtens einberufen bekannten und fassen, nachdem sie die ordnungsgemäße Zusammensetzung dieser Versammlung festgestellt hatten, einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1) Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf vier, die der Abschlussprüfer auf einen festgesetzt.
- 2) Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates werden ernannt
 - Herr Dieter Ristau, Chief Executive Officer der ALLIANZ DRESDNER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., Chairman of the Board of Directors der DRESDNER INTERNATIONAL MANAGEMENT SERVICES Ltd., Dublin und DRESDNER FUND ADMINISTRATION (CAYMAN) Ltd., Grand Cayman, geboren am 24. September 1948 in Hamburg, Deutschland, Berufsanschrift: ALLIANZ DRESDNER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., 6A, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Luxemburg;
 - Herr Johan Ahlström, Managing Partner ALLIANZ HEDGE FUND PARTNERS, GmbH, Genf, geboren am 16. März 1967 in Fagersta, Schweden, Berufsanschrift: 2, Place du Rhône, P.O. Box 5810, 1211 Genf 11, Schweiz;
 - Herr Horst Eich, Geschäftsführer der DEUTSCHER INVESTMENT-TRUST GESELLSCHAFT FÜR WERTPAPIERANLAGEN mbH, Frankfurt am Main, geboren am 13. August 1959 in Mönchengladbach, Deutschland, Berufsanschrift: DEUTSCHER INVESTMENT-TRUST GESELLSCHAFT FÜR WERTPAPIERANLAGEN mbH, Mainzer Landstraße 11-13, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland;
 - Herr Madhav Misra, Chief Investment Officer ALLIANZ HEDGE FUND PARTNERS L.P., San Francisco, geboren am 1. Dezember 1951 in Lucknow, Indien, Berufsanschrift: ALLIANZ HEDGE FUND PARTNERS LP, Four Embarcadero Center, 32nd Floor, San Francisco, California 94111, USA.

3) Zum Wirtschaftsprüfer wird ernannt:

Die Gesellschaft PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., R.C.S. Luxembourg B Nr 65.477, mit Sitz in 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg.

4) Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder und des Wirtschaftsprüfers enden mit der ordentlichen Hauptversammlung des Jahres 2004.

5) Unter Zugrundelegung von Artikel 60 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften und Artikel 17 der gegenwärtigen Satzung wird der Verwaltungsrat ermächtigt und angewiesen, aus seiner Mitte einen Delegierten des Verwaltungsrates zu bestimmen, welcher die Gesellschaft mit seiner alleinigen Unterschrift rechtskräftig binden kann.

6) Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 6A, route de Trèves, L-2633 Senningerberg.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorhergehenden an die Bevollmächtigten der Erschienenen, haben dieselben mit Uns, Notar, gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Signé: U. Göbel, M. Biehl, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 20 février 2004, vol. 20CS, fol. 40, case 2. – Reçu 1.250 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 février 2004.

A. Schwachtgen.

(018508.3/230/857) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2004.

PAUL CAPITAL EUROPEAN INVESTMENTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1940 Luxembourg, 174, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 91.868.

L'an deux mille quatre, le trente janvier.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

HALSEY, S.à r.l., une société avec siège social à L-1940 Luxembourg, 174, route de Longwy, agissant en sa qualité de gérante de la société PAUL CAPITAL EUROPEAN INVESTMENTS S.à r.l., avec siège social à L-1940 Luxembourg, 174, route de Longwy,

ici représentée par Monsieur Eddy Perrier, employé privé, demeurant à Luxembourg,

en vertu d'une procuration donnée à Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Laquelle procuration après signature ne varietur par le mandataire et le notaire instrumentaire demeurera annexée aux présentes pour être enregistrée en même temps.

Cette dernière a par son mandataire prié le notaire instrumentaire d'acter qu'en vertu d'un extrait de trois cessions de parts sous seing privé du 19 mai 2003, enregistré à Luxembourg-Sociétés, le 22 mai 2003, Référence LSO AE/05117, et que la comparante, ès qualités qu'elle agit, déclare accepter au nom de la société, il y a lieu de modifier le deuxième alinéa de l'article 6 des statuts qui sera remplacé par le texte suivant:

dans sa version anglaise:

«All the shares are allotted to PAUL CAPITAL PARTNERS VII EUROPE, LLC, a limited liability company organized under the laws of Delaware (USA) with registered office at Corporation Trust Center, County of New Castle, City of Wilmington, 1209, Orange Street, Delaware 19602.»

dans sa version française:

«Les parts sociales sont toutes attribuées à PAUL CAPITAL PARTNERS VII EUROPE, LLC, une limited liability company de droit des Delaware (USA) avec siège social à Corporation Trust Center, County of New Castle, City of Wilmington, 1209, Orange Street, Delaware 19602.»

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: E. Perrier, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 3 février 2004, vol. 20CS, fol. 26, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 février 2004.

A. Schwachtgen.

(015365.3/230/35) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 février 2004.

PAUL CAPITAL EUROPEAN INVESTMENTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1940 Luxembourg, 174, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 91.868.

Statuts coordonnés suivant l'acte n° 89 du 30 janvier 2004 déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Schwachtgen.

(015366.3/230/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 février 2004.

MIRINVEST CONSEIL S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-2085 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 98.946.

STATUTS

L'an deux mille quatre, le onze février.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem.

Ont comparu:

1) MIRABAUD & CIE, ayant son siège social au 3, boulevard du Théâtre, CH-1204 Genève, représentée par Madame Manuèle Biancarelli, maître en droit, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration datée du 11 février 2004.

2) GALMIR ADVISORY SERVICES LTD, ayant son siège social au Goodman's Bay Corporate Centre, West Bay Steer, Nassau N.P. Bahamas,

représentée par Madame Manuèle Biancarelli, prénommée, en vertu d'une procuration datée du 9 février 2004.

Les procurations prémentionnées, signées ne varietur par la mandataire des comparants et le notaire instrumentaire, resteront annexées à ce document pour être soumises à l'enregistrement.

Lesquels comparants, ès-qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentaire d'arrêter comme suit les statuts d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux:

Art. 1^{er}. Il est formé entre les comparants et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme sous la dénomination de MIRINVEST CONSEIL S.A. (la «Société»).

Art. 2. La Société est constituée pour une durée illimitée. La Société peut être dissoute à tout moment par résolution des actionnaires approuvée de la manière prévue pour la modification des présents statuts.

Art. 3. L'objet de la Société est la participation dans quelques sociétés luxembourgeoises ou étrangères que ce soit, incluant MIRINVEST, une société d'investissement créée selon le droit luxembourgeois, ainsi que la gestion et le développement de ces participations. Elle peut tenir lieu de conseil à la société MIRINVEST en relation avec la gestion de ses avoirs et sa promotion, mais ne peut fournir une telle assistance à d'autres sociétés.

La Société ne saurait exercer une activité industrielle ni conserver un quelconque établissement industriel ouvert au public.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son but en restant toutefois dans les limites fixées par la loi du 31 juillet 1929 concernant les sociétés holding.

Art. 4. Le siège social de la Société est établi à Luxembourg, au Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être créé par résolution du Conseil des succursales ou autres bureaux tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le Conseil estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social ou encore la communication aisée entre son siège et des personnes se trouvant à l'étranger, se sont produits ou sont imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure temporaire n'a toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant le transfert provisoire de son siège social, restera une société luxembourgeoise.

Art. 5. Le capital souscrit de la Société s'élève à soixante-quinze mille euros (75.000,- EUR) représenté par sept cent cinquante actions (750) d'une valeur nominale de cent euros (100,- EUR) par action entièrement libérée.

La Société émettra des certificats nominatifs représentant les actions de la Société.

Un registre des actionnaires sera tenu au siège social de la Société. Ce registre contiendra le nom de chaque actionnaire, sa résidence ou son domicile élu, le nombre d'actions qu'il détient, les montants libérés par action, les cessions d'actions et les dates de ces cessions. La cession d'actions prendra effet lors de la déclaration écrite de la cession inscrite sur le registre des actionnaires, une telle déclaration devant être signée par le cédant et le cessionnaire ou par des personnes dûment mandatées à cet effet. La Société peut également accepter comme preuve de transfert d'autres instruments de cession satisfaisants pour la Société.

Art. 6. Le capital de la Société peut être augmenté ou réduit par une résolution de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des présents Statuts, selon l'article 21 ci-dessous.

Art. 7. Toute assemblée des actionnaires de la Société régulièrement constituée représentera l'ensemble de ses actionnaires.

Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la société.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise, au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg désigné dans l'avis de convocation, le troisième mardi du mois d'avril à 11.00 heures (au Luxembourg). Si ce jour est un jour férié à Luxembourg, l'assemblée générale annuelle se tiendra le jour bancaire ouvrable précédent. L'assemblée générale annuelle pourra se tenir à l'étranger si, de l'appréciation souveraine et définitive du Conseil, des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres assemblées des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés dans les avis de convocation respectifs.

Art. 9. Les quorums et délai prévus par la loi s'appliqueront aux convocations et à la tenue des assemblées des actionnaires de la Société, sauf dispositions contraires des présentes.

Toute Action donne droit à une voix. Tout actionnaire pourra prendre part aux assemblées des actionnaires en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex ou message télécopié, une autre personne comme son mandataire.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi, les décisions prises lors d'assemblées des actionnaires dûment convoquées seront approuvées à une majorité simple des Actions présentes ou représentées et participant au vote.

Le Conseil peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à toute assemblée des actionnaires.

Art. 10. Les assemblées des actionnaires pourront être convoquées par le Conseil conformément à une convocation contentant l'ordre du jour, envoyée par lettre au moins huit jours avant la date de l'assemblée, aux adresses des actionnaires telles qu'indiquées dans le Registre et publiée conformément à la loi.

Toutefois, si tous les actionnaires sont présents ou représentés à une assemblée des actionnaires et s'ils déclarent avoir été pleinement informés de l'ordre du jour de l'assemblée, l'assemblée pourra se tenir sans avis de convocation ou publication préalable.

Art. 11. La Société sera administrée par un Conseil composé d'au moins trois membres qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la Société.

Les administrateurs seront élus par les actionnaires réunis en assemblée générale, pour un terme expirant à la prochaine assemblée générale annuelle et jusqu'à ce que leurs successeurs soient élus et aient accepté leurs fonctions, ou, si cela n'est pas encore le cas, jusqu'à la date d'une telle élection et acceptation, sauf qu'un administrateur pourra être révoqué, avec ou sans motifs, et/ou remplacé à tout moment par résolution approuvée par les actionnaires.

En cas de vacance d'un poste d'administrateur pour cause de décès, de démission ou autrement, il pourra, dans les conditions prévues par la loi, être procédé à la cooptation d'un nouvel administrateur, pour combler cette vacance jusqu'à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Dans l'hypothèse d'une égalité des votes pour ou contre une résolution, la voix du Président sera prépondérante.

Art. 12. Le Conseil désignera parmi ses membres un Président et pourra désigner parmi eux ou plusieurs Vices-Présidents. Il pourra aussi désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur et qui sera responsable de la tenue des procès-verbaux des réunions du Conseil et des assemblées des actionnaires. Le Conseil se réunira sur convocation du Président ou de deux administrateurs au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le Président du Conseil présidera toutes les assemblées générales des actionnaires et toutes les réunions du Conseil, cependant, en son absence, les actionnaires ou le Conseil pourront désigner un autre administrateur, et pour les assemblées des actionnaires toute autre personne, comme président pro tempore de la réunion, par vote majoritaire des personnes présentes à cette assemblée.

Le Conseil pourra, de temps à autre, nommer un gestionnaire ou conseiller en investissement et/ou d'autres fondés de pouvoirs jugés nécessaires à l'activité et à la gestion de la Société. Ces nominations pourront être révoquées à tout moment par le Conseil. Les fondés de pouvoirs n'ont pas besoin d'être administrateurs ou actionnaires de la Société. Les fondés de pouvoirs ainsi nommés auront, sauf dispositions contraires des présents statuts, les pouvoirs et devoirs qui leur auront été conférés par le Conseil.

Un avis écrit de toute réunion du Conseil sera donné à tous les administrateurs au moins 24 heures avant l'heure prévue pour la réunion, sauf en cas d'urgence, auquel cas la nature de cette urgence sera mentionnée dans l'avis de convocation.

Il pourra être renoncé à cette convocation moyennant l'assentiment par écrit ou par câble, télégramme, télex ou message télécopié de chaque administrateur. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour des réunions individuelles du Conseil se tenant à des heures et à endroits fixés dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil.

Un administrateur pourra se faire représenter lors d'une réunion du Conseil en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex, ou message télécopié un autre administrateur en tant que mandataire.

Le Conseil ne pourra délibérer ou agir valablement que si au moins une majorité des administrateurs participe à la réunion ou y est représentée. Les décisions seront prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés lors d'une telle réunion.

Un administrateur pourra participer à un Conseil et y être considéré comme présent par tout moyen téléphonique.

Les administrateurs pourront également adopter par un vote unanime le texte d'une résolution circulaire, en donnant leur accord, sur un ou plusieurs documents identiques séparés, par écrit ou par télex, télégramme ou message télécopié, (confirmés dans chacun de ces cas par écrit), lesquels constitueront tous ensemble le procès-verbal approprié documentant une telle décision.

Art. 13. Les procès-verbaux des réunions du Conseil et des assemblées générales des actionnaires seront signés par le Président ou, en son absence, par le président pro tempore qui aura assumé la présidence de la réunion.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le Président du Conseil ou par le secrétaire ou par deux quelconques administrateurs.

Art. 14. Les administrateurs ne peuvent agir que lors de réunions du Conseil dûment convoquées.

Le Conseil a le pouvoir de déterminer la politique d'investissement et de la Société ainsi que les lignes de conduite à suivre dans la gestion et les opérations de la Société.

Le Conseil peut déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière et à l'exécution d'opérations en vue de l'accomplissement de son objet et de la poursuite de l'orientation générale de sa gestion, à des fondés de pouvoir.

Art. 15. Aucun contrat ou autre transaction entre la Société et d'autres sociétés ou firmes ne sera affecté ou invalidé par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs ou fondés de pouvoirs de la Société y ont un intérêt personnel, ou en sont administrateur, associé, fondé de pouvoirs ou employé. Un administrateur ou fondé de pouvoirs de la Société qui rem-

plira en même temps des fonctions d'administrateur, associé, fondé de pouvoirs ou employé d'une autre société ou firme avec laquelle la Société contractera ou entrera autrement en relations d'affaires, ne sera pas, au motif d'une appartenance à cette société ou firme, empêché de donner son avis, de voter ou d'agir sur toutes questions relatives à un tel contrat ou autre relation d'affaires.

Au cas où un administrateur ou fondé de pouvoirs de la Société aurait un intérêt personnel dans une transaction de la Société, il en informera le Conseil et il ne donnera pas d'avis ni ne votera sur une telle transaction et cette transaction ainsi que l'intérêt qu'un administrateur ou fondé de pouvoirs y a, seront portés à la connaissance de la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Le terme «intérêt personnel» tel qu'utilisé dans cet article, n'inclura pas un intérêt né uniquement du fait que la matière, position ou transaction concerne les actionnaires de la Société, ou toute autre société ou entité que le Conseil déterminera discrétionnairement de temps à autre. La Société indemniserá tout administrateur ou fondé de pouvoirs ainsi que ses héritiers, exécuteurs testamentaires ou administrateurs légaux, des dépenses raisonnablement encourues par lui en relation avec toute action, procédure ou procès auxquels il peut être partie en raison du fait qu'il est ou a été administrateur ou fondé de pouvoirs de la Société, ou en raison du fait qu'il l'a, à la demande de la Société, été dans une autre société dans laquelle la Société est actionnaire ou créancier, dans la mesure où il n'est pas en droit d'être indemnisé par cette autre entité, sauf quant à des matières pour lesquelles il sera finalement condamné pour négligence grave ou mauvaise administration, dans le cadre d'une pareille action, procès ou procédure; en cas d'arrangement extrajudiciaire une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son conseiller juridique que la personne à indemniser n'a pas commis un tel manquement à ses devoirs. Le droit prédéfini à indemnisation n'exclura pas d'autres droits auxquels il peut avoir droit.

Art. 16. La Société sera engagée par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature individuelle, d'un fondé de pouvoir dûment autorisé ou encore par la signature de toute autre personne à laquelle ce pouvoir aura été délégué par le Conseil.

Art. 17. Les opérations de la Société et sa situation financière, y compris notamment ses livres, seront supervisés par un réviseur d'entreprises. Le réviseur d'entreprises sera élu par l'assemblée générale annuelle des actionnaires pour une durée prenant fin à la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires et jusqu'à l'élection de son successeur.

Le premier réviseur d'entreprises sera élu par l'assemblée générale annuelle des actionnaires suivant immédiatement la constitution de la Société et restera en fonction jusqu'à l'assemblée générale annuelle des actionnaires suivante et jusqu'à l'élection de son successeur.

Les réviseurs d'entreprises en fonction peuvent être révoqués à tout moment par les actionnaires avec ou sans motif.

Art. 18. L'exercice social de la Société commencera le premier jour du mois de janvier d'une année et se terminera le dernier jour du mois de décembre de la même année.

Art. 19. 5% des profits nets annuels de la Société seront attribués à la réserve légale. Cette attribution ne sera plus requise dès que et aussi longtemps que le surplus de la réserve s'élèvera à 10% du capital de la Société tel qu'il figure à l'article 5 ci-dessus ou tel qu'augmenté ou diminué périodiquement comme il est mentionné à l'article 6 ci-dessus. L'assemblée générale des actionnaires décidera de l'usage à faire du solde du revenu net annuel des investissements et de toutes autres distributions et pourra seule payer des dividendes périodiquement, selon qu'elle jugera cela conforme à l'objet social et à la politique suivie par la Société.

Les dividendes peuvent être payés dans toute monnaie désignée par le Conseil, et seront payés en lieu et place à déterminer par le Conseil. Le Conseil peut librement déterminer le cours de change applicable pour convertir les dividendes dans la monnaie de paiement.

Le Conseil est autorisé à distribuer des dividendes intérimaires soumis aux conditions de la loi.

Art. 20. En cas de dissolution de la Société il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui pourront être des personnes physiques ou morales) élues par l'assemblée des actionnaires décidant de cette dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Art. 21. Ces statuts pourront être modifiés à tout moment par décision des actionnaires réunis en assemblée générale extraordinaire, aux conditions de quorum et de majorité prévues par la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

Art. 22. Toutes matières non prévues par les présents statuts seront régies conformément à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

Dispositions transitoires

Le premier exercice social commence le jour de constitution de la Société et se termine le 31 décembre 2004.

La première assemblée générale annuelle des actionnaires aura lieu en 2005.

Souscription et libération

Les actions ont été souscrites de la manière suivante:

Actionnaires	Capital souscrit	Nombre d'Actions
1. MIRABAUD & CIE, précitée	cent euros (100,- EUR)	une (1)
2. GALMIR ADVISORY SERVICES LTD, précitée	soixante-quatorze mille neuf cents euros (74.900,- EUR)	sept cent quarante-neuf (749)
Total:	(75.000,- EUR) soixante-quinze mille euros	(750) sept cent cinquante

Les actions sont été libérées à hauteur de cent pour cent (100%) par paiement immédiat.

La preuve de ces paiements a été donnée au notaire soussigné.

Frais

Les dépenses, coûts, rémunérations ou frais de quelque forme que ce soit qui résultent de la constitution de la Société seront supportés par la Société et sont estimés à environ deux mille deux cents euros (2.200,- EUR).

Constatation

Le notaire soussigné constate que les conditions exigées par l'article vingt-six de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été observées.

Assemblée Générale des Actionnaires

Les personnes ci-avant désignées, représentant l'intégralité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoquées, se sont constituées en assemblée générale extraordinaire. Après avoir vérifié que l'assemblée était régulièrement constituée, elles ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

Les personnes suivantes sont nommées administrateurs:

- Monsieur Yves Mirabaud, associé, MIRABAUD & CIE, Genève, né le 24 avril 1966, à Genève, avec adresse professionnelle au 3, boulevard du Théâtre, CH-1204 Genève.
- Monsieur Jeffrey Erickson, directeur adjoint, MIRABAUD & CIE, Genève, né le 16 mars 1959, à Dearborn, Michigan USA, avec adresse professionnelle au 3, boulevard du Théâtre, CH-1204 Genève.
- Monsieur Craig Fedderson, responsable de la relation clientèle, BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES, succursale de Luxembourg, né le 25 septembre 1960, à Melbourne, Australie, avec adresse professionnelle au 23, avenue de la Porte-Neuve, L-2085 Luxembourg.

Deuxième résolution

Est nommée réviseur d'entreprises:

ERNST & YOUNG, société anonyme, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, à la section B sous le numéro 47.771, ayant son siège social au 7, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Munsbach.

Troisième résolution

Le siège social de la Société est fixé au 23, avenue de la Porte Neuve, L-2085 Luxembourg.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite à la mandataire des comparants, connue du notaire instrumentant par leurs nom, prénoms usuel, état et demeure, elle a signé le présent acte avec le notaire soussigné.

Signé: M. Biancarelli, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 11 février 2004, vol. 883, fol. 29, case 5.- Reçu 750 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 11 février 2004.

J.-J. Wagner.

(015023.3/239/223) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 février 2004.

MOBIGOLF S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1720 Luxembourg, 6, rue Heine.

R. C. Luxembourg B 44.049.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire, tenue en date du 18 décembre 2003:

- que la cooptation (en date du 30 septembre 2003) de Mr. Francis Welscher, 53, rue de Schouweiler, L-4945 Bascharage, Luxembourg, né le 25 juin 1963 à Luxembourg, a été reconfirmée et que Mr. Francis Welscher a été élu comme nouvel administrateur en remplaçant Mr. Hans Christer Malmberg, 14, rue des Capucins, L-1313 Luxembourg, né le 21 septembre 1947 à Matteus (Stockholm) Suède, administrateur démissionnaire, de sorte que son mandat viendra à échéance à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se tiendra en 2007.

- que THE SERVER GROUP EUROPE S.A., 6, rue Heine, L-1720 Luxembourg, a été élu comme nouveau commissaire aux comptes en remplaçant EuroSkandic S.A., 14, rue des Capucins, L-1313 Luxembourg, commissaire aux comptes démissionnaire, de sorte que son mandat viendra à échéance à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se tiendra en 2007.

- en se référant à l'article 100 de la loi des sociétés commerciales du 10 août 1915, de procéder à la continuation des activités de la société.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 janvier 2004.

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 15 janvier 2004, réf. LSO-AM03269. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(013668.3/850/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

MirINVEST FUND CONSEIL S.A., Société Anonyme,
(anc. MIRINVEST CONSEIL S.A.).
 Siège social: L-2085 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
 R. C. Luxembourg B 98.946.

L'an deux mille quatre, le dix-huit février.

Par-devant Nous, Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, lequel dernier nommé restera le dépositaire de la présente minute.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de MIRINVEST CONSEIL S.A. (ci-après la «Société»), une société anonyme, ayant son siège social à L-2085 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve, constituée par acte notarié en date du 11 février 2004, non encore publié Mémorial.

L'assemblée est présidée par Madame Olivia Moessner, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

Madame le Président désigne comme secrétaire Madame Linda Funck, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Madame Manuèle Biancarelli, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

Le bureau de l'assemblée ayant ainsi été constitué, le président déclare et a demandé le notaire instrumentant d'acter que:

I. L'ordre du jour de l'assemblée est comme suit:

1. Modification de la dénomination sociale de la Société de MIRINVEST CONSEIL S.A. en MirINVEST FUND CONSEIL S.A. et modification subséquente de l'article premier des statuts de la Société.

2. Modification de l'article trois des statuts de la Société en remplaçant les deux références à MIRINVEST par les références à MirINVEST FUND.

3. Modification de l'article seize des statuts de la Société en remplaçant les mots «la signature individuelle d'un administrateur» par les mots «les signatures de deux administrateurs».

Les actionnaires représentés, les procurations des parties représentées et le nombre des actions est montré sur une liste de présence; cette liste de présence signée par les porteurs de procuration des parties représentées, le bureau de l'assemblée et le notaire soussigné restera annexée au présent acte.

L'intégralité du capital social est représentée à la présente assemblée.

II. Les actionnaires présents ou représentés, les procurations des parties représentées et le nombre d'actions est montré sur une liste de présence; la liste de présence signée par les porteurs de procuration, le bureau de l'assemblée et le notaire instrumentant restera annexée au présent acte.

III. L'intégralité du capital social est présente ou représentée à la présente assemblée et les actionnaires déclarent avoir été préalablement informés de l'ordre du jour de la présente assemblée.

IV. Il apparaît de ce qui précède que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour. Après délibération, l'assemblée a unanimement pris les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée Générale Extraordinaire décide de changer la dénomination sociale de la société en MirINVEST FUND CONSEIL S.A. En conséquence, l'article 1^{er} des statuts est modifié et aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de MirINVEST FUND CONSEIL S.A. (la «Société»).»

Deuxième résolution

L'Assemblée Générale Extraordinaire décide de modifier de l'article 3 des statuts de la Société en remplaçant les deux références à MIRINVEST par les références à MirINVEST FUND.

L'article 3 des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 3.** L'objet de la Société est la participation dans quelques sociétés luxembourgeoises ou étrangères que ce soit, incluant MirINVEST FUND, une société d'investissement créée selon le droit luxembourgeois, ainsi que la gestion et le développement de ces participations. Elle peut tenir lieu de conseil à la société MirINVEST FUND en relation avec la gestion de ses avoirs et sa promotion, mais ne peut fournir une telle assistance à d'autres sociétés.

La Société ne saurait exercer une activité industrielle ni conserver un quelconque établissement industriel ouvert au public.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son but en restant toutefois dans les limites fixées par la loi du 31 juillet 1929 concernant les sociétés holding.»

Troisième résolution

L'Assemblée Générale Extraordinaire décide de modifier de l'article 16 des statuts de la Société en remplaçant les mots «la signature individuelle d'un administrateur» par les mots «les signatures de deux administrateurs».

L'article 16 des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 16.** La Société sera engagée par les signatures de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un fondé de pouvoir dûment autorisé ou encore par la signature de toute autre personne à laquelle ce pouvoir aura été délégué par le Conseil.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: O. Moessner, L. Funck, M. Biancarelli, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 20 février 2004, vol. 883, fol. 42, case 7.– Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations par Maître Blanche Moutrier, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette, en remplacement de Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem.

Esch-sur-Alzette, le 20 février 2004.

B. Moutrier.

(017303.3/239/71) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 2004.

**MirINVEST FUND CONSEIL S.A., Société Anonyme,
(anc. MIRINVEST CONSEIL S.A.).**

Siège social: L-2085 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 98.946.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 20 février 2004.

B. Moutrier.

(017306.3/239/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 février 2004.

CORPORATE LAW & CONSULTANTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1136 Luxembourg, 13, Place d'Armes.
R. C. Luxembourg B 66.442.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire, tenue en date du 5 décembre 2003, que:

- que Mr. Per-Eric Andersson, 30, rue de Senningen, L-5290 Neuhäusgen, Luxembourg, né le 28 juillet 1954 à Frustuna, Suède, a été élu comme nouvel administrateur, en remplaçant Mr. Hans-Christer Malmberg, 14, rue des Capucins, L-1313 Luxembourg, né le 21 septembre 1947 à Matteus (Stockholm) Suède, administrateur démissionnaire, de sorte que son mandat viendra à échéance à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se tiendra en 2004.

- que Mr. Thomas Schanning, Kammakargatan 4, S-111 40 Stockholm, Suède, né le 22 novembre 1948 à Eskilstuna, Suède, a été élu comme nouvel administrateur, en remplaçant Mr. Lennart Stenke, 14, rue des Capucins, L-1313 Luxembourg, né le 22 septembre 1951 à Sundbyberg, Suède, administrateur démissionnaire, de sorte que son mandat viendra à échéance à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se tiendra en 2004.

- que LUX-AUDIT S.A., 57, avenue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg, a été élu comme nouveau commissaire aux comptes en remplaçant EuroSkandic S.A., 14, rue des Capucins, L-1313 Luxembourg, commissaire aux comptes démissionnaire, de sorte que son mandat viendra à échéance à l'Assemblée Générale Ordinaire qui se tiendra en 2004.

- que le siège social de la Société a été transféré de son adresse actuelle au 13, Place d'Armes, L-1136 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 janvier 2004.

Pour la société

Par procuration

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2004, réf. LSO-AM02468. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(013672.3/850/28) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

ASCO HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.
R. C. Luxembourg B 53.496.

Extrait des Minutes de l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires, qui s'est tenue le 9 février 2004

A l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires de ASCO HOLDING S.A. («la société»), il a été décidé comme suit:

- de continuer les activités de la Société.

Luxembourg, le 9 février 2004.

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN02092. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014231.2//15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 février 2004.

ACM STRATEGIC INVESTMENTS, Fonds Commun de Placement.

Amendment of the Management Regulations

By decision of ALLIANCE CAPITAL (LUXEMBOURG) S.A. as management company with the approval of STATE STREET BANK LUXEMBOURG S.A. as custodian, the Management Regulations of ACM STRATEGIC INVESTMENTS shall be amended as follows:

- 1) The sixth paragraph of Article 3 «The Custodian» shall be amended in order to be read as follows:
«The Custodian will assume its functions and responsibilities in accordance with articles 17 (1), 17 (3), 17 (4), 18 (1), 18 (2) (a), (c), (d) and (e) of the law of 20th December 2002 regarding collective investment undertakings.»
- 2) The first paragraph of Article 4 «Investment Policy» shall be amended in order to be read as follows:
«The Management Company shall invest in conformity with the principle of risk spreading the proceeds paid into the Fund for joint account of shareholders in transferable securities and other assets permitted by part II of the law of 20th December, 2002 regarding undertakings for collective investment. In this context the Management Company shall specify the investment guidelines for each Portfolio and publish such guidelines in an addendum to these Management Regulations.»
- 3) Item (d) of Article 9 «Determination of Net Asset Value» shall read as follows:
«in the case where any asset or liability of the Fund cannot be considered as being attributable to a particular Portfolio, such asset or liability shall be allocated to all the Portfolios pro rata to the net asset values of the relevant classes of Shares;»
- 4) The last paragraph of Article 14 «Accounting Year, Audit» shall be amended in order to read as follows:
«The Management Company shall also appoint an independent auditor who shall, with respect to the assets of the Fund, carry out the duties prescribed by the law of 20th December, 2002 regarding collective investment undertakings.»
- 5) The second paragraph of Article 15 «Dividends» shall be amended in order to read as follows:
«No distribution may be made as a result of which the net assets of the Fund would become less than the minimum of Euro 1,250,000.- as prescribed by Luxembourg law.»
- 6) The second paragraph of Article 16 «Amendment of the Management Regulations» shall be amended so as to read as follows:
«Amendments will become effective on the date of the publication in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations of Luxembourg, of a notice of deposit of the amendments at the Registre de Commerce et des Sociétés of Luxembourg, if not otherwise provided in the relevant document amending the management regulations.»
- 7) The third paragraph of Article 17 «Publications» shall be amended in order to read as follows:
«Notices of the deposit of the amendment to the Management Regulations at the Registre de Commerce et des Sociétés of Luxembourg and any notice of dissolution of the Fund will be published in the Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations of Luxembourg.»
- 8) In the first paragraph of Article 18 «Duration of the Fund, liquidation, amalgamation», the terms «three newspapers» shall be replaced by the terms «two newspapers».
- 9) The second last paragraph of each of the first and second addendum to the Management Regulations describing respectively the ACM STRATEGIC INVESTMENTS-TECHNOLOGY PORTFOLIO AND THE ACM STRATEGIC INVESTMENTS-JAPAN GROWTH PORTFOLIO shall be deleted.

Luxembourg, 4th March, 2004.

ALLIANCE CAPITAL (LUXEMBOURG) S.A. / STATE STREET BANK LUXEMBOURG S.A.

Signatures / S. Biraschi

- / Vice President

Acte modificatif au Règlement de Gestion

Par décision de ALLIANCE CAPITAL (LUXEMBOURG) S.A. en tant que société de gestion, avec l'approbation de STATE STREET BANK LUXEMBOURG S.A. en tant que banque dépositaire, le Règlement de Gestion de ACM STRATEGIC INVESTMENTS est modifié comme suit:

- 1) Le sixième paragraphe de l'Article 3 «La Banque Dépositaire» est modifié de manière à lire comme suit:
«La Banque Dépositaire assumera ses fonctions et responsabilités conformément aux articles 17(1), 17(3), 17(4), 18(2) (a), (c), (d) et (e) de la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif.»
- 2) Le premier paragraphe de l'Article 4 «Politique d'Investissement» est modifié de manière à lire comme suit:
«La Société de Gestion investira conformément au principe de la répartition des risques les produits, payés au Fonds pour le compte des actionnaires, dans des valeurs mobilières et autres avoirs autorisés par la partie II de la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif. Dans ce contexte, la Société de Gestion devra préciser les lignes directrices des investissements de chaque Portfeuille et publier ces lignes directrices dans un ajout à ce Règlement de Gestion.»
- 3) Le point (d) de l'Article 9 «Détermination de la Valeur Nette d'Inventaire» est modifié de manière à lire comme suit:
«au cas où les avoirs ou les dettes du Fonds ne peuvent pas être considérés comme étant attribuables à un Portfeuille particulier, ces avoirs ou dettes seront attribués à tous les Portfeuilles au prorata des valeurs nettes d'inventaire des classes d'Actions concernées;»
- 4) Le dernier paragraphe de l'Article 14 «Exercice Social, Audit» est modifié de manière à lire comme suit:
«La Société de Gestion devra également nommer un réviseur d'entreprises qui, en relation avec les avoirs du Fonds, exécutera les devoirs décrits par la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif.»
- 5) Le second paragraphe de l'Article 15 «Dividendes» est modifié de manière à lire comme suit:

«Aucune distribution ne sera faite si le résultat d'une telle distribution serait que les avoirs nets du Fonds deviendraient inférieurs au minimum de 1.250.000,- Euros prévus par la loi luxembourgeoise.»

6) Le second paragraphe de l'Article 16 «Modification du Règlement de Gestion» est modifié de manière à lire comme suit:

«Les actes modificatifs deviendront effectifs à la date de publication dans le Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations de Luxembourg, d'un avis de dépôt de ces actes modificatifs au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, à moins qu'il n'en soit disposé autrement dans l'acte modificatif au règlement de gestion concerné.»

7) Le troisième paragraphe de l'Article 17 «Publications» est modifié de manière à lire comme suit:

«Les avis de dépôt de l'acte modificatif au Règlement de Gestion auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg et tout avis de dissolution du Fonds seront publiés au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations de Luxembourg.»

8) Dans le premier paragraphe de l'Article 18 «Durée du Fonds, liquidation, fusion», les termes «trois journaux» seront remplacés par les termes «deux journaux»:

9) L'avant-dernier paragraphe des premier et second addenda au Règlement de Gestion décrivant respectivement ACM STRATEGIC INVESTMENTS-TECHNOLOGY PORTFOLIO ET ACM STRATEGIC INVESTMENTS-JAPAN GROWTH PORTFOLIO doivent être supprimés.

Luxembourg, le 4 mars 2004.

ALLIANCE CAPITAL (LUXEMBOURG) S.A. / STATE STREET BANK LUXEMBOURG S.A.

Pour traduction conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 12 mars 2004, réf. LSO-AO02722. – Reçu 20 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(022225.2//87) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 mars 2004.

MAISON DE LA CULTURE MERSCH, A.s.b.l., Association sans but lucratif.

Siège social: L-7520 Mersch, 53, rue Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg F 367.

STATUTS

L'an deux mille trois, le dix-huit octobre, les soussignées personnes physiques, toutes de nationalité luxembourgeoise, à savoir:

- 1.- Monsieur Robert Bohnert, professeur-directeur du Lycée Classique de Diekirch, demeurant à L-9220 Diekirch, 40, rue Clairefontaine;
 - 2.- Monsieur Luc Braconnier, animateur culturel, demeurant à L-7430 Fischbach/Mersch, 1, rue du Lavoisier;
 - 3.- Monsieur Paul Enschedé, maître en droit, demeurant à L-7553 Mersch, 3, rue J.-B. Neuens;
 - 4.- Monsieur Marcel Erpelding, employé privé en retraite, demeurant à L-7595 Reckange/Mersch, 15, rue Principale, bourgmestre de la commune de Mersch;
 - 5.- Monsieur Marc Fischbach, docteur en droit, demeurant à L-7565 Mersch, rue E. Servais;
 - 6.- Madame Germaine Goetzinger, professeur-chargée de direction du Centre National de Littérature, demeurant à L-1409 Luxembourg, 14, rue E. Dune;
 - 7.- Monsieur Fred Lang, ingénieur-directeur, demeurant à L-7562 Mersch, 13, um lecker;
 - 8.- Monsieur Albert Lentz, fonctionnaire des Communautés Européennes en retraite, demeurant à L-7519 Mersch, 20, rue A. Bouvart;
 - 9.- Monsieur Michel Malherbe, employé privé, demeurant à L-7473 Schoenfels, 1A, rue de Keispelt;
 - 10.- Monsieur Rosch Mirkes, musicien, demeurant à L-7448 Lintgen, 9, rue de la Gare;
 - 11.- Monsieur Guy Pauly, professeur, demeurant à L-7516 Rollingen/Mersch, 40, rue Belle-Vue;
 - 12.- Monsieur Lucien Steffen, instituteur, demeurant à L-7569 Mersch, 22, rue des Soeurs Franciscaines;
 - 13.- Monsieur Serge Tonnar, indépendant, demeurant à L-7535 Mersch, 15A, rue de la Gare;
- ont constitué entre elles et tous ceux qui adhéreront par la suite aux présents statuts une association sans but lucratif dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Chapitre I^{er}.- Dénomination - Siège - Durée - Objet - Composition et Fonds associatifs

Art. 1^{er}. L'association porte la dénomination MAISON DE LA CULTURE MERSCH, association sans but lucratif.

Son siège est fixé établi à Mersch.

L'association est constituée pour une durée indéterminée.

Art. 2. L'association a pour objet de promouvoir tous les arts et toutes les cultures tant sur le plan local, régional et national ainsi que la gestion et l'exploitation du centre culturel à vocation régionale dit Maison de la Culture sis à Mersch.

Pour réaliser son objectif, l'association coopère avec les institutions privées ou publiques, locales et nationales et régionales, dédiées à des objectifs similaires. L'association peut entreprendre toutes démarches, mesures et initiatives se rapportant directement ou indirectement à son objet défini ci-dessus.

L'association est neutre sur le plan idéologique, politique et confessionnel.

Art. 3. L'association comprend des membres actifs, donateurs et honoraires.

Art. 4. Seuls les membres actifs jouissent des droits et avantages prévus par la loi du 12 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif, telle qu'elle a été modifiée par la suite.

Les personnes qui désirent devenir membres actifs de l'association présentent une demande écrite d'admission au conseil d'administration qui statue sur le bien-fondé de cette demande. L'admission de membres actifs se fait par l'assemblée générale sur proposition du conseil d'administration.

Leur nombre est illimité, sans pouvoir être inférieur à cinq (5). Parmi les membres actifs figure obligatoirement un membre en fonction du collège échevinal de la commune de Mersch. Les premiers membres actifs sont les comparants au présent acte.

La qualité de membre actif est attestée par le paiement d'une cotisation annuelle et par l'inscription au registre tenu à cette fin.

Les cotisations sont fixées annuellement par l'assemblée générale sur proposition du conseil d'administration. Pour les membres actifs, elle ne pourra excéder EUR 25,- (vingt-cinq euros) n.i. indice 651,48.

La qualité de membre actif se perd:

- par démission volontaire;
- par non-paiement de la cotisation trois mois après sommation de paiement;
- par exclusion prononcée par l'assemblée générale pour tout acte qui porte préjudice moral ou matériel à l'association ou pour non-respect des statuts, des règlements pris en exécution des statuts et des résolutions adoptées par l'assemblée générale.

L'exclusion d'un membre actif ne peut être décidée que par l'assemblée générale statuant à la majorité des deux tiers des voix sur proposition du conseil d'administration.

Le membre démissionnaire ou exclu n'a aucun droit sur le fond social de l'association et ne peut réclamer le remboursement des cotisations.

Art. 5. La qualité de membre donateur est conférée aux personnes physiques ou morales qui, sans devoir prendre part aux activités de l'association, lui ont apporté leur appui moral ou/et ont fait un don supérieur à la cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale.

Les membres honoraires regroupent des personnes ou des institutions qui ont acquis des mérites particuliers dans la promotion des buts visés par l'association; ils sont dispensés de la cotisation.

L'exclusion d'un membre donateur et honoraire est de la compétence du conseil d'administration, l'intéressé ayant été entendu.

Chapitre II.- L'assemblée générale

Art. 6. L'assemblée générale se réunit au moins une fois par an dans les trois mois de la clôture de l'exercice social; la date, l'heure, le lieu et l'ordre du jour sont portés à la connaissance des membres par simple écrit au moins dix jours à l'avance.

L'assemblée générale se compose de tous les membres actifs. Chaque membre peut donner pouvoir, par procuration écrite, à un autre membre actif pour le représenter lors des délibérations. Chaque membre ne peut détenir qu'une seule procuration.

Les membres honoraires et donateurs y ont voix consultative.

Art. 7. L'assemblée générale est notamment investie des pouvoirs suivants:

- 1) la modification des statuts;
- 2) la nomination et la révocation des administrateurs;
- 3) l'approbation des budgets et des comptes;
- 4) l'exercice de tous les autres pouvoirs découlant de la loi et des statuts;
- 5) la dissolution de l'association.

Art. 8. Une assemblée générale extraordinaire doit être convoquée sur décision du conseil d'administration ou sur demande écrite et motivée d'un cinquième des membres actifs au moins. Dans ce dernier cas, l'assemblée doit se réunir dans le délai d'un mois à partir du dépôt de la demande.

Art. 9. Les assemblées ne peuvent délibérer valablement que si la majorité des membres actifs est présente ou représentée. Les décisions sont prises à la majorité des voix des membres présents et représentés. Tous les procès-verbaux et résolutions de l'assemblée générale sont consignés dans un registre spécial conservé au siège de l'association où tous les membres peuvent en prendre connaissance.

Chapitre III.- Conseil d'administration

Art. 10. L'association est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq administrateurs au moins et de quatorze administrateurs au plus, parmi lesquels figure un membre en fonction du collège échevinal de la commune de Mersch. Chaque administrateur dispose d'une voix.

Est non éligible au conseil d'administration toute personne liée à l'association par un contrat de travail.

L'assemblée générale élit ce conseil d'administration parmi ses membres actifs et ce pour la durée de deux ans.

Il sera procédé chaque année à l'élection de la moitié des membres du conseil d'administration. Par dérogation la moitié des administrateurs élus à l'assemblée générale extraordinaire qui suit la constitution de l'association auront un mandat de trois ans.

Le conseil d'administration choisit parmi ses membres son président, son vice-président, son secrétaire et son trésorier qui forment le Bureau exécutif de l'association.

Art. 11. Les membres du conseil d'administration sont élus séparément, à la majorité simple des voix présentes ou représentées. Les administrateurs sont rééligibles.

Art. 12. Le conseil d'administration est tenu de présenter à l'assemblée générale annuelle des rapports détaillés sur la gestion des affaires. Le rapport du trésorier doit être fait par écrit et il sera, tout comme les livres de compte, soumis à l'examen de deux réviseurs de compte ou d'une fiduciaire agréée à désigner par l'assemblée générale.

Art. 13. Le conseil d'administration se réunit sur convocation du président ou en son absence du vice-président, aussi souvent que l'intérêt de l'association l'exige, mais au moins quatre fois par an. Il ne peut délibérer valablement que si la majorité de ses membres sont présents ou représentés.

Les décisions sont prises à la majorité des votants. En cas de partage des voix, celle du président, ou de celui qui le remplace, est prépondérante.

Art. 14. A l'égard des tiers l'association est engagée valablement par la signature conjointe du président ou vice-président et d'un membre du bureau exécutif.

Quant aux mouvements financiers, l'association ne peut être valablement engagée que par la signature conjointe du trésorier et du président ou vice-président pour toute dépense excédant le montant de EUR 2.500,- (deux mille cinq cents euros).

Le conseil d'administration peut, sous sa responsabilité, déléguer des pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à des tiers pour les affaires courantes.

Art. 15. En cas de vacance de postes, il sera pourvu au remplacement lors de la prochaine assemblée générale ordinaire. En cas de vacance du poste de président, il sera pourvu à son remplacement, suite à une assemblée générale extraordinaire, convoquée dans le mois suivant, en vue de compléter le conseil d'administration. Pendant l'interim, les fonctions de président sont assumées par le vice-président, ou à défaut, par l'administrateur désigné par le conseil d'administration.

Art. 16. Un administrateur ne peut valablement se faire représenter au conseil d'administration que par un autre membre du conseil d'administration muni d'une procuration écrite qui ne peut toutefois détenir plus d'une procuration.

Chapitre IV.- Divers

Art. 17. Le conseil d'administration se donne un règlement d'ordre intérieur qui sera soumis au vote à l'assemblée générale.

Art. 18. Recettes de l'association:

- les cotisations annuelles;
- les dons et legs;
- les subventions du Ministère des Affaires Culturelles, de la commune de Mersch et d'autres communes;
- les recettes de toute nature provenant de l'activité de l'association;
- toutes les ressources compatibles avec sa capacité civile.

Art. 19. Il est tenu une comptabilité faisant apparaître les dépenses et les recettes, ainsi que le résultat d'exploitation. L'excédent des recettes revient à l'association.

L'année sociale commence le premier janvier et se termine le trente et un décembre de chaque année.

Exceptionnellement le premier exercice commence à la date de la constitution et se termine le 31 décembre 2004.

Art. 20. Le patrimoine de l'association répond seul des engagements pris en son nom et aucun des membres actifs ou du conseil d'administration ne pourra en être rendu responsable.

Art. 21. Les modifications aux statuts et la dissolution se feront conformément aux prescriptions légales.

Art. 22. En cas de dissolution de l'association, son actif sera affecté après apurement du passif à la commune de Mersch.

Art. 23. Pour tout ce qui n'est pas prévu par les présents statuts, il est renvoyé aux dispositions de la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant les membres actifs soussignés se sont réunis en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se considèrent dûment convoqués et ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1.- L'adresse du siège de l'association est fixée à L-7520 Mersch, 53, rue Grande-Duchesse Charlotte.

2.- Sont nommés membres du conseil d'administration:

A) jusqu'au jour de l'assemblée générale ordinaire statuant sur l'exercice 2006:

- a) Monsieur Paul Ensch,
- b) Monsieur Marcel Erpelding,
- c) Monsieur Marc Fischbach,
- d) Monsieur Fred Lang,
- e) Monsieur Guy Pauly,
- f) Monsieur Lucien Steffen,
- g) Monsieur Serge Tonnar.

B) jusqu'au jour de l'assemblée générale ordinaire statuant sur l'exercice 2005:

- a) Monsieur Robert Bohnert,
- b) Monsieur Luc Braconnier,
- c) Madame Germaine Goetzinger,

d) Monsieur Albert Lentz,
e) Monsieur Michel Malherbe,
f) Monsieur Rosch Mirkes,
tous prénommés.

3.- La cotisation des membres actifs est fixée à EUR 10,00.

Fait et signé en autant d'exemplaires que de parties à Mersch, date qu'en tête.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 10 décembre 2003, réf. LSO-AL02838. – Reçu 474 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013285.3/000/171) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

NEW SEAMANSHIP S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 3, Place Dargent.

R. C. Luxembourg B 85.114.

Résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration du 31 décembre 2003

Monsieur Filippo Comparetto, employé privé, né le 12 avril 1973 à I- Vicari (PA), demeurant à L-7396 Hunsdorf, 1 rue de Prettange, est coopté en remplacement de Monsieur Jean-Paul Defay, démissionnaire. Son mandat viendra à échéance lors de l'assemblée générale statutaire de l'an 2007.

Certifié sincère et conforme

Pour NEW SEAMANSHIP S.A.

COMPANIES & TRUSTS PROMOTION S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2004, réf. LSO-AN01832. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013723.3/696/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

GREFA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 30.586.

EXTRAIT

Suite à des cessions de parts sociales, en date du 23 janvier 2004, dûment approuvées par les associés et dûment notifiées à la société, le capital social de 12.394,68 euros, représenté par 500 parts sociales, se répartit comme suit:

S.K. INVESTMENTS S.C.A., siège social à L-9964 Huldange, 2, rue de Stavelot. 500 parts sociales

Total: cinq cent parts sociales 500 parts sociales

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

Pour extrait conforme

GREFA, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2004, réf. LSO-AN01822. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014026.3/000/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

BANQUE COLBERT (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1736 Senningerberg, 1A, Heienhaff, Aerogolf Center.

R. C. Luxembourg B 34.726.

Extrait d'une lettre de démission du 23 janvier 2004

Il résulte d'une lettre de démission du 23 janvier 2004 que Mme Margriete Tiemstra, demeurant à Prins Willem Alexanderlaan, 651, 7311 NB Apeldoorn, Pays-Bas, a démissionné de son poste de membre du Conseil d'Administration de la BANQUE COLBERT (LUXEMBOURG) S.A., avec effet au 1^{er} novembre 2003.

Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour BANQUE COLBERT (LUXEMBOURG) S.A.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2004, réf. LSO-AN02239. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014332.3/250/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 février 2004.

EUROPEAN BUSINESS PROMOTIONS S.A.H., Société Anonyme Holding.

R. C. Luxembourg B 53.111.

EUROPEENNE DE DEVELOPPEMENT S.A., Société Anonyme.

R. C. Luxembourg B 27.978.

EUROPEAN MUSIC-DISCO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

R. C. Luxembourg B 34.522.

EURO INVESTMENT S.A., Société Anonyme.

R. C. Luxembourg B 46.017.

PROMINVEST HOLDING S.A., Société Anonyme.

R. C. Luxembourg B 20.412.

—
EXTRAIT

Clôtures de liquidations

Par jugement rendu en date du jeudi 12 février 2004, le tribunal d'arrondissement de et à Luxembourg, sixième chambre, siégeant en matière commerciale, a déclaré closes les opérations de liquidation des sociétés suivantes, avec siège social inconnu:

société anonyme EUROPEAN BUSINESS PROMOTIONS S.A.H.

société anonyme EUROPEENNE DE DEVELOPPEMENT S.A.

société à responsabilité limitée EUROPEAN MUSIC-DISCO, S.à r.l.

société anonyme EURO INVESTMENT S.A.

société anonyme PROMINVEST HOLDING S.A.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

G. Surply

Le liquidateur

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} mars 2004, réf. LSO-AO00263. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} mars 2004, réf. LSO-AO00266. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} mars 2004, réf. LSO-AO00269. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} mars 2004, réf. LSO-AO00271. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} mars 2004, réf. LSO-AO00274. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(020314.3//37) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 mars 2004.

FORTIS INVESTMENT MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.

R. C. Luxembourg B 63.707.

—
Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 1^{er} octobre 2003

En date du 1^{er} octobre 2003, l'Assemblée Générale Extraordinaire a décidé:

La nomination de Messieurs Luc Neuberg et Marnix Arickx à la fonction d'administrateur.

Luxembourg, le 23 février 2004.

Pour extrait sincère et conforme

FORTIS INVESTMENT MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A.

P. Fäth / J.-F. Fortemps

Enregistré à Luxembourg, le 4 mars 2004, réf. LSO-AO00864. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(021852.3/850/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 mars 2004.

SOCALUX S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 39.683.

—
Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 7 avril 2004 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire

2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

Pour assister valablement à l'assemblée, les propriétaires d'actions au porteur doivent déposer un certificat de blocage au siège de la société.

I (00586/795/16)

Le Conseil d'Administration.

PALLIETER S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 36.830.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 9 avril 2004 à 16.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Divers.

I (00140/660/14)

Pour le Conseil d'Administration.

VERLICO S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 36.872.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 9 avril 2004 à 15.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Divers.

I (00141/660/14)

Pour le Conseil d'Administration.

IC INVEST SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2163 Luxembourg, 28, avenue Monterey.
H. R. Luxemburg B 64.170.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen am Montag, 5. April 2004 um 12.00 Uhr in 28, avenue Monterey, L-2163 Luxemburg die

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

der Aktionäre mit folgender Tagesordnung einzuberufen:

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates und des Rechnungsprüfers
2. Genehmigung der vom Verwaltungsrat vorgelegten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2003
3. Entscheidung über die Verwendung der Ergebnisse des Geschäftsjahres das am 31. Dezember 2003 endete
4. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder und des Rechnungsprüfers
5. Ernennung der Verwaltungsratsmitglieder bis zum Ablauf der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2005
6. Ernennung des Rechnungsprüfers bis zum Ablauf der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2005
7. Verschiedenes

Luxemburg, im März 2004.

IC INVEST SICAV
Der Verwaltungsrat

I (00981/250/22)

SOUTHERN PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 35.096.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 5 avril 2004 à 9.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 octobre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

I (00590/795/14)

Le Conseil d'Administration.

MAZFIN S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 25A, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 53.303.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 6 avril 2004 à 9.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

I (00591/795/14)

Le Conseil d'Administration.

SEB INVEST FUNDS, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 84.228.

Due to the fifty percent quorum of the shares not being reached at the Extraordinary General Meeting of March 5, 2004, the board of directors is reconvening a

NEW EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of the Company to which you are invited to attend and which is scheduled to take place in Luxembourg on *April 19, 2004* at 10.15 a.m., at the registered office of the Fund, 39, Allée Scheffer, L-2520 Luxembourg, with the following agenda:

Agenda:

modify the articles of incorporation (the «Articles») in order to submit the Company to the law of December 20, 2002 on Undertakings for Collective Investments as follows:

- Modify article 4 of the Articles, 2nd paragraph, substituting the reference «law of December 20, 2002» to the reference «law of 30th March 1988»;
- Modify article 5, 4th paragraph, of the Articles, substituting the reference «one million two hundred and fifty thousand Euros (EUR 1,250,000.-)» to the reference «the equivalent in Euro of fifty million Luxembourg francs (LUF 50,000,000.-)»;
- Modify article 22 of the Articles, 2nd paragraph, substituting the reference «law of December 20, 2002» to the reference «law of March 30, 1988»;
- Modify article 28 of the Articles 2nd paragraph of the Articles substituting the reference «law of December 20, 2002» to the reference «law of March 30, 1988»;
- Modify article 32 of the Articles; substituting the reference «law of December 20, 2002» to the reference «law of March 30, 1988».

The Board is pleased to advise you that the decision here-above will be approved by a majority of 2/3 of the shares present and represented at the meeting without any quorum. Each share is entitled to one vote.

Copy of the above documents can be obtain free of charge at the registered office of the Company.

In case you could not be able to attend the meeting, forms appointing the chairman or another shareholder as your proxy are available at the registered office of the Company where they shall be returned duly completed.

I (00965/755/31)

The board of Directors.

INITI INTERNATIONAL HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 23.135.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 6 avril 2004 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

I (00592/795/14)

Le Conseil d'Administration.

TRAVELING HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 63.335.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 5 avril 2004 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
5. Divers

I (00593/795/16)

Le Conseil d'Administration.

BIGO FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 34.947.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 6 avril 2004 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 novembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

I (00587/795/14)

Le Conseil d'Administration.

MOROTE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 20.471.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 6 avril 2004 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

I (00633/795/14)

Le Conseil d'Administration.

ERDAN HOLDING S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 11.812.

Messrs Shareholders are hereby convened to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

which will be held on *April 6, 2004* at 10.00 a.m. at the registered office, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the management report of the Board of Directors and the report of the Statutory Auditor
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2003
3. Ratification of the co-option of a Director
4. Statutory Appointments
5. Discharge of the Directors and Statutory Auditor
6. Miscellaneous.

I (00588/795/16)

The Board of Directors.

PARTAK S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 73.120.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *6 avril 2004* à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

I (00634/795/14)

Le Conseil d'Administration.

BLAIRMONT S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 24.725.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *7 avril 2004* à 9.30 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Nominations statutaires
5. Divers

I (00635/795/15)

Le Conseil d'Administration.

SONIC S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 73.122.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

tenue le *6 avril 2004* à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Divers.

I (00673/795/14)

Le Conseil d'Administration.

14917

ARONA INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 85.313.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 5 avril 2004 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
5. Divers

I (00636/795/16)

Le Conseil d'Administration.

TUNG LUXEMBOURG HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 24.960.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

tenue le 6 avril 2004 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (00674/795/15)

Le Conseil d'Administration.

KENZAN INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 38.403.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le 20 avril 2004 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 20 février 2004 n'a pas pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

I (00675/795/14)

Le Conseil d'Administration.

TERAMO HOLDING S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 70.693.

Messrs Shareholders are hereby convened to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

which will be held on April 5, 2004 at 3.00 p.m. at the registered office, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the management report of the Board of Directors and the report of the Statutory Auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2003.
3. Discharge of the Directors and Statutory Auditor.
4. Miscellaneous.

I (00677/795/14)

The Board of Directors.

C.R.G., Société Anonyme.

Siège social: L-8313 Capellen, 1A, rue Basse.
R. C. Luxembourg B 58.493.

L'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE

se réunira le vendredi 6 avril 2004 à 18.00 heures au siège social.

Ordre du jour:

1. Lecture du rapport du Conseil d'Administration.
2. Approbation des comptes au 31 décembre 2003.
3. Affectation des résultats.
4. Décharge à donner aux administrateurs.
5. Confirmation du renouvellement du mandat d'administrateur-délégué de Roger Boulanger dès 2003.
6. Divers.

I (00676/965/15)

INVEST-INDIA S.A., Société Anonyme Holding.

Registered office: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 54.128.

Messrs Shareholders are hereby convened to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

which will be held on April 5, 2004 at 2.00 p.m. at the registered office, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the management report of the Board of Directors and the report of the Statutory Auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002 and 2003.
3. Discharge of the Directors and Statutory Auditor.
4. Action on a motion relating to the possible winding-up of the company as provided by Article 100 of the Luxembourg law on commercial companies of August 10, 1915.
5. Miscellaneous.

I (00678/795/17)

The Board of Directors.

**ROBECO ALTERNATIVE INVESTMENT STRATEGIES, SICAV,
Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 87.117.

ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders to be held on Wednesday, 21 April 2004 at the registered office of the Company, 39, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg, at 10.30 hours.

Agenda:

1. Report of the board of directors and auditor's report
2. Consideration and approval of the annual accounts for the financial year 2003
3. Consideration and approval of the profit appropriation for the financial year 2003
4. Discharge of the members of the board of directors
5. Statutory appointments
6. Any other business

Shareholders wishing to attend and vote at the meeting should inform the bank or institution through which the shares are held in writing not later than 11 April 2004. Shareholders who hold their shares in another way should inform the board of directors of the Company.

The shareholders are advised that no quorum is required and that the decisions will be taken with a simple majority of shares.

The annual report 2003 may be obtained at the registered office of the Company, at the offices of CREDIT AGRICOLE INVESTOR SERVICES BANK LUXEMBOURG, 39, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg and at the offices of ROBECO and the member banks of RABOBANK NEDERLAND.

Luxembourg, 18 March 2004.

(00980/755/26)

The board of directors.

SAEKACOATINGS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8009 Strassen, 117, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 39.649.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le mercredi 7 avril 2004 à 15.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
2. Approbation du rapport de gestion et du rapport du commissaire aux comptes.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Renouvellement et/ou nomination des administrateurs et du commissaire aux comptes.
5. Divers.

I (00834/1267/15)

Le Conseil d'Administration.

LAREDO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8009 Strassen, 117, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 46.573.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le mercredi 7 avril 2004 à 14 heures 30 au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
2. Approbation du rapport de gestion et du rapport du commissaire aux comptes.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Divers.

I (00835/1267/14)

Le Conseil d'Administration.

LUX INTERNATIONAL STRATEGY, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 52.470.

The Board of Directors of the above mentioned SICAV is pleased to invite the Shareholders of the SICAV to the

ANNUAL GENERAL MEETING

which will be held on *March 26, 2004* at 10.00 a.m., at the Registered Office of the SICAV, with the following agenda:

Agenda:

1. Nomination of the Chairman of the Meeting.
2. Approval of the reports of the Board of Directors and of the Independent Auditor.
3. Approval of the annual accounts as at December 31, 2003.
4. Approval to carry forward the net profit for each of the sub-funds for the financial year ending on December 31, 2003 after having paid a dividend of EUR 40,- per distribution share (Private class) of the Sub Fund Income Euro for the year ending on December 31, 2002.
5. Discharge of the Directors in respect of the performance of their duties during the financial year ending on December 31, 2003.
6. Statutory elections:
 - Election of Mr Michel de Robillard as new Director of the SICAV
 - Re-appointment of Mr Hugh Russell, Mr Pierre Huot, Mr Charles Hamer, Mme Marie-Claire Achenne, Mr Jacques Mahaux, Mr Thierry Rochelle, Mr Rune Sagbraten and Mr Frédéric Van Swieten as Directors of the SICAV until next Annual General Meeting in 2005.
 - Re-appointment of DELOITTE S.A. as Independent Auditors of the SICAV until the next Annual General Meeting in 2005.
7. Any other business.

The annual report as at December 31, 2003 will be sent upon request.

The resolutions on the agenda of the Annual General Meeting require no quorum and will be taken at the simple majority of the shareholders present or represented and voting.

Shareholders intending to attend the Annual General Meeting should inform the Registered Office of the SICAV on March 24, 2004 at the latest. Shareholders not being able to attend the Annual General Meeting personally, have the possibility to be represented by proxy. Proxy forms are available at the Registered Office of the SICAV.

II (00822/755/32)

The Board of Directors.

QESSE FINANCE S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 77.011.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra exceptionnellement le 5 avril 2004 à 10.00 heures, au siège social, 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2002
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux administrateurs pour l'exercice écoulé et pour la tardivité de la tenue de l'Assemblée Générale statutaire
5. Décharge à donner au commissaire aux comptes
6. Ratification de la cooptation d'un nouvel administrateur
7. Nominations statutaires
8. Divers

I (00836/000/21)

Le Conseil d'Administration.

EPARLUX FINANCE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 71.240.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 7 avril 2004 à 15.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2003.
- b. Rapport du Commissaire de Surveillance.
- c. Lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2003.
- d. Affectation du résultat.
- e. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire.
- f. Démission d'un Administrateur et nomination de son remplaçant.
- g. Divers.

I (00862/045/17)

Le Conseil d'Administration.

COLUXOR S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.
R. C. Luxembourg B 22.295.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 15, boulevard Roosevelt à Luxembourg, le jeudi 25 mars 2004 à 11.30 heures.

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003;
2. Affectation du résultat de l'exercice arrêté au 31 décembre 2003;
3. Décharge à accorder aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat jusqu'au 31 décembre 2003;
4. Décharge à accorder aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour la non-tenue de l'assemblée générale ordinaire à la date statutaire;
5. Délibérations conformément à l'article 100 de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
6. Divers.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les Actionnaires sont priés de se conformer à l'article 10 des statuts.

II (00776/687/20)

Le Conseil d'Administration.

PLASTICHEM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 47.457.

Les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 14, Rue Aldringen, L-1118 Luxembourg, le 19 avril 2004 à 9.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale Ordinaire du 8 mars 2004 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée Générale Extraordinaire du 19 avril 2004 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représenté.

I (00926/029/17)

Le Conseil d'Administration.

HSBC TRINKAUS INVESTMENT MANAGERS S.A., Aktiengesellschaft.

Das Verwaltungsreglement der HSBC TRINKAUS INVESTMENT MANAGERS S.A., Luxemburg, welches die Allgemeinen Grundsätze für sämtliche von der HSBC TRINKAUS INVESTMENT MANAGERS S.A. gemäss Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Form von «Fonds Commun de Placement» aufgelegten und verwalteten Fonds festlegt, ist einmalig unter dem Fonds INIK FONDS (Initiative für nachhaltiges Investment der Kirche) zu finden.

Die ergänzenden bzw. abweichenden zum Verwaltungsreglement geltenden Bestimmungen, sind im Sonderreglement, unter dem jeweiligen Fondsnamen, zu finden.

(01018/000/11)

BALTIC FINANCIAL HOLDINGS, Société Anonyme.

Registered office: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.
R. C. Luxembourg B 83.401.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of BALTIC FINANCIAL HOLDINGS Société Anonyme (the «Company») will be held at 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg («Registered Office»), on 18 March 2004 at 3.00 p.m. in accordance with the Company's Articles of Incorporation and that on the said date the Annual General Meeting is intended to be adjourned to 3.00 p.m. on 30 March 2004 to consider the agenda mentioned below. Any adjourned meeting will be held at the Registered Office of the Company.

Agenda:

1. To receive and adopt the Directors' report and the report of the Independent Auditor for the period ended 31 October 2003;
2. To receive and adopt the financial statements comprising the consolidated financial statements of the BALTIC FINANCIAL HOLDINGS GROUP and the unconsolidated financial statements of the Company as at 31 October 2003;
3. To grant a discharge to the Directors and the Independent Auditor in respect of the execution of their mandates to 31 October 2003;
4. To renew the respective mandates of the Directors and the Independent Auditor for a period ending at the next Annual General Meeting of the Company;
Special business
5. To cancel 2,979,880 shares in the capital of the Company purchased and held by the Company in Treasury;
6. To consequently reduce the issued share capital of the Company;
7. To amend Article 5 of the Articles of Incorporation of the Company to record the effect of the resolutions in agenda items 5 and 6.

16 December 2003.

By order of the Board of Directors

D. Harvey

II (00774/000/31)

ALBATROS PERFORMANCE SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 40.043.

Due to the fifty percent quorum of the shares not being reached at the Extraordinary General Meeting of March 5, 2004, the board of directors is reconvening a

NEW EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of the Company to which you are invited to attend and which is scheduled to take place in Luxembourg on *April 19, 2004* at 10.00 a.m., at 7 rue du Saint-Esprit, L-1475 Luxembourg, with the following agenda:

Agenda:

modify the articles of incorporation (the «Articles») in order to submit the Company to the law of December 20, 2002 on Undertakings for Collective Investments as follows:

- Modify article 4 of the Articles, substituting the reference «law of December 20, 2002 on undertakings for collective investments» to the reference «law of March 30, 1988 on undertakings for collective investments»;
- Modify article 5 of the Articles, 1st paragraph in order to read as follows «the minimum capital amount of the Company shall be as stated in the law, that is to say the equivalent in euros of one million two hundred fifty thousand Euros (EUR 1,250,000.-).»;
- Modify article 5 of the Articles, 2nd paragraph substituting the reference «law of December 20, 2002 on undertakings for collective investments» to the reference «law of March 30, 1988 on undertakings for collective investments»;
- Modify article 20 of the Articles, 2nd paragraph, substituting the reference «law of December 20, 2002 on undertakings for collective investments» to the reference «law of March 30, 1988 on undertakings for collective investments»;
- Modify article 22, 3rd paragraph of the Articles, deleting the word «special» from mention «... au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations...»;
- Modify article 26 of the Articles 2nd paragraph of the Articles substituting the reference «law of December 20, 2002 on undertakings for collective investments» to the reference «law of March 30, 1988 on undertakings for collective investments»;
- Modify article 30 of the Articles; substituting the reference «law of December 20, 2002 on undertakings for collective investments» to the reference «law of March 30, 1988 on undertakings for collective investments»;

The Board is pleased to advise you that the decision here-above will be approved by a majority of 2/3 of the shares present and represented at the meeting without any quorum. Each share is entitled to one vote.

Copy of the above documents can be obtain free of charge at the registered office of the Company.

In case you could not be able to attend the meeting, forms appointing the chairman or another shareholder as your proxy are available at the registered office of the Company where they shall be returned duly completed.

I (00982/755/37)

The board of Directors.

PRO FONDS (LUX) SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-1445 Luxemburg-Strassen, 4, rue Thomas Edison.
H. R. Luxembourg B 45.890.

Die Aktionäre der PRO FONDS (LUX) SICAV werden hiermit zu einer

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

der Aktionäre eingeladen, die am 26. März 2004 um 11.00 Uhr in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates und des Wirtschaftsprüfers
2. Billigung der Bilanz zum 31. Dezember 2003 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2003 abgelaufene Geschäftsjahr
3. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder
4. Wahl oder Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder und des Wirtschaftsprüfers bis zur nächsten Ordentlichen Generalversammlung
5. Gewinnverwendung
6. Verschiedenes

Die Punkte auf der Tagesordnung unterliegen keiner Anwesenheitsbedingung und die Beschlüsse werden durch die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

Aktionäre, die ihren Aktienbestand in einem Depot bei einer Bank unterhalten, werden gebeten, ihre Depotbank mit der Übersendung einer Depotbestandsbescheinigung, die bestätigt, dass die Aktien bis nach der Generalversammlung gesperrt gehalten werden, an die Gesellschaft zu beauftragen. Die Depotbestandsbescheinigung muss der Gesellschaft fünf Arbeitstage vor der Generalversammlung vorliegen.

II (00757/755/25)

Der Verwaltungsrat.

PREMIER INTERNATIONAL INVESTMENTS, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-5365 Munsbach, 1A, Parc d'Activités Syrdall.
R. C. Luxembourg B 30.348.

Notice to shareholders of PREMIER INTERNATIONAL INVESTMENTS (the «Fund») of an

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders of the Fund to be held before notary at 23, avenue de la Porte-Neuve, L-2085 Luxembourg on *March 26, 2004* at 9.30 hrs CET in order to deliberate upon the following agenda:

Agenda:

1. Decision on the dissolution of the Fund;
2. Appointment of a liquidator and determination of his powers;
3. Miscellaneous.

The capital of the Company being below two-thirds of the legal minimum, the meeting is held without a quorum and decisions are taken by a simple majority of the votes of the shares present or represented at the meeting.

Furthermore, shareholders are informed that:

- the calculation of the net asset value per share of PREMIER INTERNATIONAL INVESTMENTS GLOBAL SELECT FUND, FAR EASTERN FUND and NORTH ATLANTIC FUND will be suspended as of March 10, 2004 and that as a consequence thereof no more subscription, conversion or redemption requests will be accepted as of such date;
- the expenses to be borne by the Fund in connection with the liquidation of the Fund should not exceed EUR 50,000.- and provision thereof has been made.

If you are unable to attend the meeting in person, you are kindly requested to complete a proxy form available from the Fund and return it completed and signed to the Fund for the attention of Mrs Gudrun Siegle, 23, avenue de la Porte-neuve, L-2085 Luxembourg at least two working days prior to the Extraordinary General Meeting.

Luxembourg, March 10, 2004.

On behalf of the Board of Directors.

II (00792/755/26)

ELLIOTT-AUTOMATION CONTINENTAL, Société Anonyme Holding.

Registered office: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.
R. C. Luxembourg B 6.322.

All Shareholders and holders of beneficiary shares are hereby convened to attend the

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

which is going to be held at the registered office on *29th March 2004* at 11.00 a.m.

Agenda:

1. Cancellation of the par value of the 845.00 issued shares representing the corporate capital;
2. Conversion, with effect on 1st April 2001, of the corporate capital from LUF 845,000,000.- into EUR 20,947,002.84 by application of the conversion rate adopted by the European Council on 31 December 1998 of 40.3399 LUF for 1.- EUR, without alteration of the number of shares.
3. Decision to be taken concerning the prorogation of the duration of the company for an unlimited period.
4. Amendment of the company's name into ELLIOTT-AUTOMATION CONTINENTAL HOLDING S.A.
5. Amendments of the articles of incorporation which will be read as follows:

Art. 1. The Corporation is existing under the name of ELLIOTT-AUTOMATION CONTINENTAL HOLDING S.A. The registered office is established in Luxembourg.

If extraordinary events of a political, economic, or social character, likely to impair normal activity at the registered office or easy communication between that office and foreign countries shall occur, or shall be imminent, the registered office may be provisionally transferred abroad. Such temporary measure shall, however, have no effect on the nationality of the corporation, which, notwithstanding such provisional transfer of the registered office, shall remain a Luxembourg corporation.

The corporation is established for an unlimited period.

Art. 2. The object of the corporation is the taking of participating interests, in whatsoever form, in other, either Luxembourg or foreign companies, and the management, control and development of such participating interests.

The corporation may in particular acquire all types of transferable securities, either by way of contribution, subscription, option, purchase or otherwise, as well as realize them by sale, transfer, exchange or otherwise.

The corporation may also acquire and manage all patents and other rights deriving from these patents or complementary thereto.

The corporation may:

a) borrow and grant any assistance, loan, advance or guarantee to companies in which it has a direct and substantial interest.

b) issue certificates of deposit and bonds

c) acquire own property which it uses for its own offices only

The corporation shall not carry on any industrial activity nor maintain a commercial establishment open to the public.

In general, the corporation may take any measure and carry out any operation which it may deem useful to the accomplishment and development of its purposes, remaining always, however, within the limits established by the Law of July 31, 1929, concerning Holding Companies and by article 209 of the amended companies act.

Art. 3. The corporate capital is fixed at EUR 20,947,002.84 divided into eight hundred forty five thousand shares with no par value. Furthermore, 500,000 profit shares exist, which are not representative of the share capital.

The shares may be registered or bearer shares, at the option of the holder, except those shares for which Law prescribes the registered form.

The corporation's shares may be created, at the owner's option in certificates representing single shares or two or more shares.

Should the corporate share capital be increased, the rights attached to the new shares will be the same as those enjoyed by the old shares.

The corporate capital may be increased or reduced in one or more times by decision of the general meeting voting with the same quorum as for the amendment of the articles of incorporation and according to article 9 of the articles of incorporation.

In case of increase of the number of capital shares, the number of bonus shares may be increased by attribution of the new bonus shares to the owners of the existing bonus shares but nevertheless the total number of bonus shares will not exceed the total number of capital shares.

Moreover, the Board of Directors is authorised to issue convertible bonds, in registered or bearer form, with any denomination and payable in any currencies. Any issue of convertible bonds may only be made within the limits of the authorised capital. The Board of Directors shall determine the nature, the price, the interest rate, the conditions of issue and reimbursement and any other conditions that may be related to such bond issue. A ledger of the registered bondholders will be held at the registered office of the company.

Art. 4. The corporation shall be managed by a board of directors composed of at least three members, who need not be shareholders.

The directors shall be appointed for a period not exceeding six years and they shall be re-eligible; they may be removed at any time.

In the event of a vacant directorship previously appointed by general meeting, the remaining directors as appointed by general meeting have the right to provisionally fill the vacancy, such decision to be ratified by the next general meeting.

Art. 5. The board of directors has full power to perform such acts as shall be necessary or useful to the corporation's object. All matters not expressly reserved to the general meeting by law or by the present Articles of Incorporation are within the competence of the board of directors.

The board of directors may elect a chairman; in the absence of the chairman, an other director may preside over the meeting.

The board can validly deliberate and act only if the majority of its members are present or represented, a proxy between directors, which may be given by letter, telegram, telex or e-mail, being permitted. In case of emergency, directors may vote by letter, telegram, telex or e-mail.

Resolutions shall require a majority vote. In case of a tie, the chairman has a casting vote.

The board of directors may delegate all or part of its powers concerning the day-to-day management and the representation of the corporation in connection therewith to one or more directors, managers, or other officers; they need not be shareholders of the company.

Delegation to a member of the board of directors is subject to a previous authorization of the general meeting.

The corporation is committed either by the joint signatures of any two directors or by the individual signature of the delegate of the board.

Art. 6. The corporation shall be supervised by one or more auditors, who need not be shareholders; they shall be appointed for a period not exceeding six years and they shall be re-eligible; they may be removed at any time.

Art. 7. The corporation's financial year shall begin on April 1st and shall end on March 31st of each year.

Art. 8. The annual general meeting shall be held in Luxembourg at the registered office or such other place as indicated in the convening notices on the last Friday in September at 3.00 p.m. If said day is a public holiday, the meeting shall be held the next following working day.

Art. 9. Without prejudice to the special provisions of Article 12, meetings deliberating on the amendments to the Articles are subject to the following rules:

The Extraordinary General Meeting, deliberating as stated below, may amend the Articles in all the dispositions. Nevertheless, the changing of the nationality of the company and the raising of the commitments of the shareholders and of the holders of profit shares may only be decided with the unanimous agreement of the shareholders, holders of profit shares and bondholders.

The General Meeting only forms a quorum when it consists of a number of shareholders and holders of profit shares representing in each category at least half of the share capital and at least half of the profit shares and when the agenda states the amendments to the articles proposed and the text of those relating to the object or the form of the company.

If the first of these conditions is not met, a new meeting may be convened by notices published in two issues fifteen days apart and at least fifteen days before the meeting in the Mémorial and two newspapers of Luxembourg. This convening notice shall state the agenda and the date and result of the previous meeting.

The second meeting forms a quorum whatever the proportion of the capital and profit shares represented.

At the two meetings, resolutions shall require at least two-thirds of the votes of the shareholders and at least two-thirds of the votes of the holders of profit shares present or represented to be valid.

Except in the case of mergers, divisions or operations classed as equivalent to these by Articles 284 and 308 of the law, amendments concerning the object or the form of the company must be approved by the General Meeting of the bondholders in conformity with the provisions of law.

Convening notices shall not be necessary when all the shareholders and holders of profit shares are present or represented and declare that they had prior knowledge of the agenda.

The Board of Directors may decide that to participate in the General Meeting holders of shares and profit shares must deposit these five clear days before the date fixed for the meeting; all shareholders and holders of profit shares shall have the right to vote in person or by proxy, the proxy not being necessarily a shareholders.

Every share and profit share shall carry one vote.

Art. 10. The general meeting of shareholders has the most extensive powers to carry out or ratify such acts as may concern the corporation.

It shall determine the appropriation and distribution of net profits.

Art. 11. The board of directors is authorized to pay interim dividends in accordance with the terms prescribed by law.

Art. 12. In the event of the loss of half of the share capital, the directors must submit to the General Meeting, deliberating in the forms prescribed for amendments to the Articles, the question of the dissolution of the company. Should the loss attain three-quarters of the capital, the dissolution of the company may be pronounced by the shareholders holding one quarter of the shares represented at the meeting.

The preceding articles notwithstanding, no account shall be taken of the votes of the holders of profit shares.

Art. 13. The Law of August 10, 1915, on Commercial Companies and the Law of July 31, 1929, on Holding Companies, as amended, shall apply in so far as these Articles of Incorporation do not provide for the contrary.

French translation (the English translation will prevail)

Art. 1^{er}. Il existe une société anonyme sous la dénomination de ELLIOTT-AUTOMATION CONTINENTAL HOLDING S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La durée de la société est illimitée.

Art. 2. La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, et toutes autres formes de placement, l'acquisition par achat, souscription ou toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou toute autre manière de valeurs mobilières de toutes espèces, la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations, notamment en leur prêtant tout concours.

Elle peut acquérir, mettre en valeur et vendre tous brevets ainsi que concéder à des tiers des licences d'exploitation de ces brevets.

Elle peut en outre:

- a) accorder des crédits sous toutes formes aux sociétés dans lesquelles elle a un intérêt;
- b) émettre des bons de caisse et des obligations;
- c) acquérir des immeubles, mais dans la mesure seulement où ces immeubles sont nécessaires à ses propres services.

Elle prendra toutes mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques qui se rattachent à son objet ou le favorisent, en restant toutefois dans les limites de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding et de l'article 209 des lois modifiées sur les sociétés commerciales.

Art. 3. Le capital est fixé à EUR 20.947.002,84; il est représenté par huit cent quarante-cinq mille actions de capital sans désignation de valeur nominale. Il existe en outre cinq cent mille parts bénéficiaires non représentatives de capital social.

Les titres sont nominatifs ou au porteur, au gré de l'actionnaire ou du propriétaire de parts bénéficiaires. Il est tenu au siège social un registre des actions et des parts bénéficiaires nominatives dont tout actionnaire ou propriétaire de parts bénéficiaires peut prendre connaissance.

Les actions sont nominatives jusqu'à leur entière libération.

Il peut être créé des titres multiples d'actions de capital et de parts bénéficiaires.

En cas d'augmentation du capital social les droits attachés aux actions et parts bénéficiaires nouvelles seront les mêmes que ceux dont jouissent les actions et parts bénéficiaires anciennes.

Le capital social pourra être augmenté ou réduit en une ou plusieurs fois, par décision de l'assemblée générale délibérant comme en matière de modification aux statuts et conformément aux dispositions de l'article 9 des présents statuts.

En cas d'augmentation du nombre d'actions de capital pour quelque cause que ce soit, le nombre de parts bénéficiaires pourra être augmenté par attribution, contre apport, des parts bénéficiaires nouvelles aux propriétaires de parts bénéficiaires existantes, sans toutefois que le nombre total des parts bénéficiaires puisse excéder le nombre total des actions de capital.

De même, le Conseil d'administration est autorisé à émettre des emprunts obligataires convertibles sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payables en quelque monnaie que ce soit, étant entendu que toute émission d'obligations convertibles ne pourra se faire que dans le cadre du capital autorisé. Le Conseil d'administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toutes autres conditions y ayant trait. Un registre des obligations nominatives sera tenu au siège social de la société.

Art. 4. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement.

Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 5. Le Conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

Le Conseil d'administration peut désigner son président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le Conseil d'administration ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex, télécopieur ou e-mail, étant admis. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex, télécopieur ou e-mail.

Les décisions du Conseil d'administration sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

Le Conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La délégation à un membre du Conseil d'administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

La société se trouve engagée soit par la signature individuelle du Président du Conseil d'administration, soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle du délégué du conseil.

Art. 6. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

Art. 7. L'année sociale commence le premier avril et finit le trente et un mars de chaque année.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit, le deuxième mercredi du mois de juillet à quinze heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 9. Sans préjudice des dispositions spéciales de l'article 12, les assemblées délibérant sur les modifications des statuts sont soumises aux règles suivantes:

L'assemblée générale extraordinaire, délibérant comme il est dit ci-après, peut modifier les statuts dans toutes les dispositions. Néanmoins, le changement de la nationalité de la société et l'augmentation des engagements des actionnaires et des détenteurs de parts bénéficiaires ne peuvent être décidés qu'avec l'accord unanime des actionnaires, détenteurs de parts bénéficiaires et des obligataires.

L'assemblée générale ne délibère valablement que si elle est composée d'un nombre d'actionnaires et de propriétaires de parts bénéficiaires représentant dans chaque catégorie la moitié au moins du capital social et la moitié au moins des parts bénéficiaires et que l'ordre du jour indique les modifications statutaires proposées, et le cas échéant, le texte de celles qui touchent à l'objet ou à la forme de la société.

Si la première de ces conditions n'est pas remplie, une nouvelle assemblée peut être convoquée, par des annonces insérées deux fois, à quinze jours d'intervalle au moins et quinze jours avant l'assemblée dans le Mémorial et dans deux journaux de Luxembourg. Cette convocation reproduit l'ordre du jour, en indiquant la date et le résultat de la précédente assemblée.

La seconde assemblée délibère valablement, quelle que soit la portion du capital et des parts bénéficiaires représentée.

Dans les deux assemblées, les résolutions, pour être valables, devront réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires et les deux tiers au moins des voix des détenteurs de parts bénéficiaires présents ou représentés.

Sauf en cas de fusion, de scission ou d'opérations y assimilées par les articles 284 et 308 de la loi, les modifications touchant à l'objet ou à la forme de la société doivent être approuvées par l'assemblée générale des obligataires conformément aux dispositions légales.

Les convocations ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires et détenteurs de parts bénéficiaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le Conseil d'administration peut décider que pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions et de parts bénéficiaires doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire et propriétaire de parts bénéficiaires aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action et chaque part bénéficiaire donne droit à une voix.

Art. 10. L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Art. 11. Le Conseil d'administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

Art. 12. En cas de perte de la moitié du capital social, les administrateurs doivent soumettre à l'assemblée générale, délibérant dans les formes prescrites pour les modifications aux statuts, la question de la dissolution de la société. Si la perte atteint les trois quarts du capital, la dissolution peut être prononcée par les actionnaires possédant un quart des actions représentées à l'assemblée.

Par dérogation aux articles précédents, il n'est pas tenu compte du vote des propriétaires des parts bénéficiaires.

Art. 13. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding, ainsi que leurs modifications ultérieures, trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

6. miscellaneous.

The shareholders and holders of beneficiary shares have to conform to the dispositions of article 29 of the articles of incorporation. The bearer shares should be deposited with DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG, société anonyme.

II (00755/1017/237)

The Board of Directors.

IREAT S.A., INTERNATIONAL REAL ESTATE AND ART TRADING, Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.

R. C. Luxembourg B 57.116.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 26 mars 2004 à 12.30 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 2002 et 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

II (00735/696/14)

Le Conseil d'Administration.

HOLDING FINANCIERE MK S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 57.910.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 26 mars 2004 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 novembre 2003, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 novembre 2003.
4. Divers.

II (00693/1023/15)

Le Conseil d'Administration.

EURINCO, EUROPE INVEST CORPORATION S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 51.125.

La première Assemblée Générale Statutaire convoquée pour le mardi 24 février 2004 à 14.00 heures n'ayant pu délibérer sur la décision à prendre quant à la poursuite de l'activité de la société, faute de quorum de présence, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra mardi 6 avril 2004 à 14.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Pour assister ou être représentés à cette Assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (00647/755/16)

Le Conseil d'Administration.

SAINT-EUGENE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 78.409.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

des actionnaires qui se tiendra le 26 mars 2004 à 10.00 heures au siège social de la société et qui aura pour ordre du jour:

Ordre du jour:

- rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes
- approbation du bilan et du compte de pertes et profits arrêtés au 31 décembre 2003
- affectation du résultat
- quitus aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes
- nominations statutaires
- divers.

II (00253/2046/16)

Le Conseil d'Administration.

ARBED, Société Anonyme.

Siège social: L-2930 Luxembourg, 19, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 6.990.

Les actionnaires de la société anonyme ARBED sont invités à assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE

qui se tiendra le vendredi 26 mars 2004 à 11.00 heures, au siège social, 19 avenue de la Liberté à Luxembourg, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration et attestation du réviseur d'entreprises sur les comptes annuels de l'exercice 2003.
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003.
3. Affectation du résultat.
4. Décharge à donner aux administrateurs.
5. Divers.

Le Conseil d'Administration rappelle aux actionnaires que, pour pouvoir faire partie de l'assemblée, ils auront à se conformer à l'article 30 des statuts (*).

Le dépôt des actions au porteur pour cette assemblée pourra être effectué jusqu'au 20 mars 2004 inclus, soit cinq jours avant l'assemblée, dans un des établissements ci-après au Grand-Duché de Luxembourg:

- 1) au siège social, 19 Avenue de la Liberté, à Luxembourg;
- 2) à la BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG;
- 3) à la DEXIA BANQUE INTERNATIONALE à Luxembourg;
- 4) à la BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT.

Les procurations devront être parvenues au plus tard le 22 mars 2004 au siège de la société.

(*) Article 30 des statuts:

L'assemblée générale se compose de tous les actionnaires. Chaque action donne droit à une voix.

Pour avoir droit d'assister aux assemblées générales, les propriétaires d'actions au porteur doivent déposer leurs titres aux lieux et entre les mains désignés par le conseil d'administration, cinq jours au moins avant la date fixée pour chaque assemblée. Il est remis à chacun d'eux une carte d'admission, qui est nominative et personnelle et qui constate le nombre d'actions déposées.

Les titulaires d'actions nominatives, inscrits sur le registre des actions nominatives depuis plus de cinq jours, sont admis à l'assemblée sans autre formalité.

Le Conseil d'Administration

M. Wurth

Président

II (00734/1055/37)
